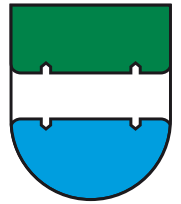


AMTSBLATT



MARKTGEMEINDE THALHEIM

—
thalheim.at



Foto: Rudolf Hirt

Frohe Weihnachten, viel Glück und Gesundheit ...

...für das Jahr 2020 wünschen Ihnen Bürgermeister Andreas Stockinger, die Gemeindevertretung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim.

Danke: Zwei Weihnachtsbäume vom Anbieterberg

Eine stattliche Tanne wurde von Frau Waltraud Lepka als Weihnachtsbaum für den Marktplatz gespendet. Eine weitere Baumspende für den Vorplatz bei der Apotheke kam von Familie Panhuber. Somit erstrahlen heuer zwei Bäume vom Anbieterberg im weihnachtlichen Lichterglanz.

Titelfoto vom Vize-Landesmeister

Der Thalheimer Rudolf Hirt erreichte beim Fotowettbewerb des OÖ Seniorenbundes mit seinem Landschaftsfoto rund um die Weinbergmühle am Schleißbach den zweiten Platz. Wir gratulieren und bedanken uns für die Bereitstellung als Titelfoto dieser Ausgabe.

AMTSBLATT DEZEMBER 2019

Highlights

19

EHRUNG FÜR HUBERT DIPLINGER

Für sein langjähriges Engagement rund um die Marktgemeinde Thalheim wurde Hubert Diplinger das goldene Ehrenzeichen verliehen.



21

HERZ.GESUND.LEBEN

Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen.



22

E-BIKE VERLEIH AB 1. JÄNNER 2020

Ab 1. Jänner 2020 gibt es über den Verein TIM Thalheim ist mobil eine Bikesharing-Mitgliedschaft.



29

HERBSTKONZERT DER TRACHTENKAPELLE

Kapellmeister Herbert Mair führte seinen eingespielten Klangkörper wieder durch ein abwechslungsreiches Programm.



33

THALHEIMER EISSTOCK-OM

Am 26. Jänner 2020 findet auf den Eisstockbahnen beim Gasthaus Strasser die 28. Eisstock-Ortsmeisterschaft statt.



BERICHTE / AMTLICHES

Bürgermeister Andreas Stockinger	3
Berichte der Vizebürgermeister	4 - 5
Berichte aus den Fraktionen	6 - 7
Berichte aus den Ausschüssen	8

AKTUELLES

Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Thalheim	10
Informationen zum Winterdienst	11
Tarifanpassungen, Abfall-, Wasser- und Kanalbenutzungsgebühr	11
Wir gratulieren unseren Jubilaren	12
50 Jahre Pensionistenverband	14
Projekt Traun(m)plätze	16
Verbesserung beim öffentlichen Verkehr	17

GESUNDHEIT

mediFit Jubiläumsabo	20
----------------------	----

UMWELT

Radinfrastrukturdialog Wels-Umland	22
Das war die Europäische Mobilitätswoche	23
Landwirte für sauberes Trinkwasser	25

KUNST / KULTUR

Kunstvoller Winter im Museum Angerlehner	26 - 27
Neues von der Trachtenkapelle	28 - 29
Interview mit Josef Auzinger	30

SPORT / FREIZEIT

Sportförderung für junge Talente	32
Erfolgreicher Fußball-Nachwuchs	33

SERVICE

Christbaumverkauf und -entsorgung	35
WIR! Junges Thalheim	36

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL
VERGNÜGEN BEIM LESEN DER
AKTUELLEN AUSGABE!**

Impressum

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich & Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at; Herstellung: PGW - Print Group Wels, Thalheim (Papier hergestellt zu 100% aus Altpapier); Beilagen: Friedenslichtmarathon 2019, Abfallkalender 2020, Zahlschein Feuerwehr





Thalheim 2020: Gesunde Finanzen und zukunftssträchtige Projekte

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

DANKE!

Wenn ich so in die vergangenen Monate hineinblicke, dann bin ich sehr dankbar! In Thalheim sind wir in der glücklichen Lage, dass wir eine hohe Lebensqualität für alle Menschen vorfinden.

Das Miteinander, die Vereine und das Ehrenamt haben einen hohen Stellenwert. Die Gemeindeverwaltung arbeitet professionell und zieht mit der Politik an einem Strang - man verfolgt sehr erfolgreich gemeinsame Ziele. Die örtliche Wirtschaft ist ein verlässlicher Motor, der sichere Arbeitsplätze bietet und viel zum Wohlstand beiträgt.

Einfach ausgedrückt: Der Ort funktioniert - die Zahnräder greifen ineinander. Das ist alles nicht selbstverständlich und daher umso erwähnenswerter!

Thalheim in Zahlen: Neue Darstellung unserer gesunden Finanzen

Das Budget 2020 wird eine Premiere: Das kameralistische Buchhaltungssystem aus dem 18. Jahrhundert wird bei allen Gemeinden durch ein der Doppik ähnliches ersetzt. Erstmals wird unser Vermögen in Zahlen dargestellt. Das sind beispielsweise alle öffentlichen Gebäude, die Straßen aber auch unser Wasser- und Kanalnetz.

All diese Dinge sind aktuell in einem sehr guten Zustand und haben einen hohen Wert. Liquidität ist oberstes Gebot und erstmals wird auch die Abschreibung (Afa) für uns geltend.

Das neue System steht auf drei Säulen:

- 1) Finanzierungshaushalt (Geldfluss)
- 2) Ergebnishaushalt (Gewinn & Verlust)
- 3) Vermögenshaushalt (Bilanz)

Auch im Jahr 2020 können wir unsere Hausaufgaben - den laufenden Betrieb - mustergültig abwickeln.

Neben dem laufenden Betrieb sind die Pflichtausgaben eine besonders große Herausforderung. Aufgrund unserer gesunden Finanzlage können aber der Krankenanstaltenbeitrag, die Sozialhilfeverbandsumlage, Landesumlage und die Beiträge an Haupt- und Berufsschulen wie vorgesehen bedient werden.

Die ehemals "freie Finanzspitze", also der erwirtschaftete Überschuss für zukunftssträchtige Investitionsprojekte, ist nun bereits im Finanzierungshaushalt enthalten und im Jahr 2020 mit einer Gesamtsumme von rund Euro 700.000 folgenden Vorhaben zugeordnet:

- a) Gestaltung Traunufer/Wasserspielplatz
- b) Grundstückssicherung neuer Bauhof
- c) Kleinlöschfahrzeug FF Am Thalbach

Darüber hinaus werden wir uns mit

Planungs- und Entwicklungsarbeiten bei folgenden Vorhaben intensiv auseinandersetzen: Optimierung öffentlicher Nahverkehr, zweite Turnhalle und Radweg Betriebsbaugelände Am Thalbach.

Alle Subventionen können für das Jahr 2020 ohne Veränderung übernommen werden. Die Gebühren erfahren die jährliche, moderate Anpassung.

Gute Aussichten für das Projekt Breitbandinternet für Schauersberg

Nach zähen Verhandlungen sind die komplexen Verträge für das Breitbandprojekt in Schauersberg unterschriftsreif. Anfang nächsten Jahres werden wir dazu eine Informationsveranstaltung organisieren und alle Betroffenen einladen.

Zwei wunderschöne Weihnachtsbäume

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Weihnachtsbäume? Danke an Gertraud Lepka für die prächtige Tanne am Marktplatz und der Familie Panhuber für den stattlichen Baum am Platz vor der Apotheke!

Ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2020!

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



Wir wollen weiter verändern, überraschen und begeistern!

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Das Jahr 2019 neigt sich dem Ende zu. Für unsere Gemeinde war es ein gutes Jahr. Viele Vorhaben und Projekte konnten vorangetrieben oder verwirklicht werden.

Der Ortsplatz, die „Seele“ unserer Gemeinde, erstrahlt in neuem Glanz. Dieses Gesicht unserer Gemeinde zeigt, dass die Zusammenarbeit im Vordergrund steht und deshalb vieles gelingt. Immer wieder wird sichtbar, welche Lebenskraft in unserer Gemeinde steckt: Es sind letztlich die Menschen, die sich in unterschiedlichsten Bereichen engagieren und in Organisationen oder Vereinen viel Bindekraft entwickeln. Dort, wo sich Menschen persönlich einbringen und ihr Lebensumfeld gestalten, dort entsteht Identität, Teilhabe und Heimatgefühl.

Die Budgetklausur der Gemeinde Mitte November, wo neben dem finanziellen Haushalt auch die Zukunftsprojekte zur Diskussion standen, hat gezeigt, dass allen Gemeindeverantwortlichen das Mitnehmen der Menschen wichtig ist.

Wir sind in der glücklichen Lage, dass aus dem Jahr 2019 noch ein beträchtlicher Mittelüberschuss zur Verfügung

steht, mit dem Notwendigkeiten, aber auch Wünsche zusätzlich umgesetzt werden können.

Ganz konkret gehen Mittel an die Feuerwehren, die Landesmusikschule aber auch den Pfarrcaritas-Kindergarten. Unterstützt wird zudem die Trachtenkapelle, die nach fast 30 Jahren die Musikerinnen und Musiker neu ausstatten wird. Die Trachtenkapelle hat mit einer kräftigen Jugendarbeit neue Begeisterung ausgelöst. Auch der Einsatz für die Jugend bei der Union Fußball wird unterstützt, weil dort sehr viel positive Arbeit passiert.

Natürlich bleiben auch die Pflichtaufgaben, wie die Instandhaltung der Abwasserbeseitigung, die öffentliche Beleuchtung oder die Ergänzung der Wasserversorgung.

Neben dem Austausch eines Kleinlöschfahrzeugs bei der FF Am Thalbach wird im nächsten Jahr die Traunufergestaltung konkret angegangen und wir bemühen uns um eine Grundstückssicherung für die Auslagerung des Bauhofes aus dem Ortszentrum.

Auch die zweite Turnhalle, ein Anliegen der Vereine, gilt es voranzutreiben. Verhandlungen mit dem Land Oberösterreich zur Erreichung einer Mitfinanzierung sind notwendig.

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, Sie sehen, die Zukunft schafft neue Bedürfnisse. Wirklich wertvoll ist, dass wir viele Mitmenschen haben, die anpacken und mithelfen, um unser lebenswertes Thalheim zu gestalten.

Als Beispiel sei die Pfarre genannt, wo sich viele HelferInnen beim Umbau einbringen. Oder die Seniorenorganisationen, die mit einem breiten Angebot helfen, den Alltag der älteren BürgerInnen zu verschönern.

Diese Gemeinschaften von Menschen, die die Dinge selbst in die Hand nehmen, bringen Nutzen für alle. Dahinter stehen Persönlichkeiten, die für Thalheim leben und die sich gerne für Thalheim einsetzen. Diese Motivation wollen wir weiter fördern und mit dem Budget für 2020 unterstützen. Das bringt Zusammenhalt.

Ich wünsche Ihnen für den Advent etwas ruhigere Tage, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und uns allen viel Kraft und Energie für das Jahr 2020.

Ihr
Klaus Mitterhauser
Vizebürgermeister



Thalheim bleibt finanziell gesund, darf neue Projekte planen

Liebe Thalheimer Mitbürger!

Die für 2020 budgetierte freie Finanzspitze (nach alter Lesart) bzw. neu: das budgetierte Nettoergebnis im Ergebnishaushalt und das Ergebnis des Finanzierungshaushaltes standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest – so viel lässt sich aber bereits jetzt sagen: unsere wirtschaftliche Lage und die nachhaltig gute Thalheimer Finanzkraft ermöglichen es unserer Heimatgemeinde, mittelfristig – die fernere Zukunft kann ohnehin niemand vorhersagen – weiterhin ortsgestaltend zu planen.

So können wir eben nicht nur Projekte angehen, die für eine funktionierende Infrastruktur unerlässlich sind, sondern auch Vorhaben, die unser aller Lebensqualität darüber hinaus heben und den Standort Thalheim sowohl als Wohngemeinde als auch als Betriebsstandort noch attraktiver machen.

Üblicherweise sind Gemeinden bei ihren Investitionsvorhaben auf hohe Förderungen von dritter Seite (z.B. EU oder Land OÖ.) angewiesen. Fließen diese Fördermittel nicht, kann das Projekt meist nicht umgesetzt werden.

Nun ist es aber so, dass mit den Förderungen stets auch Auflagen verbunden sind, die den freien Planungsspielraum

der Gemeinde mehr oder weniger stark einschränken. So manches Projekt wird dadurch nur in einer Dimension umgesetzt, die lediglich die augenblickliche Situation berücksichtigt, nicht aber die Entwicklung der nächsten 20 bis 30 Jahre – was speziell eine Wachstumsgemeinde wie Thalheim besonders trifft.

Um zukunftssicher planen und bauen zu können, ist daher eine hohe eigene Finanzkraft wichtig. Thalheim hat sie! Auch 2020? Ja! Obwohl laut aktueller Prognose des Bundesfinanzministeriums der Zuwachs bei den Ertragsanteilen der Gemeinden an den Bundesabgaben 2020 mit 2,6% im Vergleich zu 4,8% in 2019 bescheidener ausfallen wird, unsere Pflichtausgaben zugleich aber neuerlich stärker steigen werden.

Die verfügbare Finanzkraft der Gemeinden nimmt dadurch von Jahr zu Jahr ab. Deshalb ist eine aktive Betriebsanstellungspolitik wichtig, weil nur durch höhere gemeindeeigene Steuereinnahmen, insbesondere die Kommunalabgabe, der Rückgang der frei verfügbaren Mittel wettgemacht werden kann.

Die Gemeindevertretung ist sehr darauf bedacht, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit Unternehmen und Wirtschaftstreibende Thalheim als guten Standort erkennen.

Auf ihrer diesjährigen Budgetklausur am 15. und 16. November hat die Gemeindevertretung demnach folgende Finanzierungsvorhaben für 2020 einvernehmlich fixiert:

- den Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Am Thalbach
- die Neugestaltung des Traunufers
- den Grundstückskauf für den neuen Bauhof
- die Planung eines Geh- und Radweges entlang der B 138 zum Betriebsbaugelände
- die Erarbeitung eines öffentlichen Nahverkehrskonzeptes
- die Fertigstellung der Aussegnungshalle

Dies alles, damit es bei uns gut weitergeht und unser lebens- und liebenswertes Thalheim auch in Zukunft handlungsfähig bleibt.

Herzlich, und mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück im neuen Jahr,

Ihr
Norbert Mayer
Vizebürgermeister



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer,**

mit welcher Selbstverständlichkeit drehen wir den Wasserhahn auf und frisches Wasser fließt? Wenn dieser aber trocken bleibt, dann weiß man erst, was Wasser bedeutet.

Durch die geringen Niederschläge in den letzten Jahren ist der Grundwas-

ÖVP Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Karoline Auböck

serspiegel um einiges gesunken und das macht sich auch in unserer Gemeinde bemerkbar.

Viele landwirtschaftliche Betriebe haben zu wenig Wasser und müssen sich um eine externe Versorgung kümmern. Nachdem am Märzenkellerberg ebenfalls einige Brunnen trocken sind, werden diese Haushalte an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen.

Sind das die Auswirkungen des Klimawandels?

Uns im Gemeinderat ist es ein großes Anliegen, dem entgegenzusteuern und einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. So wurden bei der diesjährigen Gemeindeklausur Themen, wie die Attraktivität des öffentlichen

Nahverkehrs, der Ausbau des Radweges vom Zentrum bis in das Gewerbegebiet Am Thalbach, genauso wie die Errichtung eines Regionalmarktes mit sozialem Aspekt, diskutiert und von allen Fraktionen befürwortet. Wir wollen Nachhaltigkeit in unserer Gemeinde fördern und steigern.

Im Namen der ÖVP Thalheim wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2020!

Ihre
Karoline Auböck
Fraktionsobfrau der ÖVP Thalheim



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

Gemeindeverwaltung und Gemeindevertretung haben auch im ablaufenden Jahr 2019 ihre Aufgaben ordentlich wahrgenommen. Thalheim steht wirtschaftlich auf guten Beinen, unsere Infrastruktur ist auf modernem Stand.

Aus meiner Sicht wird das Jahr 2020 ein

FPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Andreas Magoč

sehr spannendes, denn es warten einige herausfordernde Projekte auf uns.

So beginnt 2020 die Planung und Umsetzung der Traunufergestaltung. Das Gleiche gilt auch für die 2. Turnhalle, die uns ganz besonders am Herzen liegt. Stark beschäftigen wird uns die Erstellung eines finanzierbaren Nahverkehrs-Konzeptes für Thalheim und die Verlegung des Bauhofes, wo wir intensiv nach einem passenden Grundstück suchen.

Heuer konnten ebenfalls mehrere wichtige Projekte umgesetzt bzw. fertiggestellt werden: die Neugestaltung unseres Marktplatzes, der beim Maifest feierlich eröffnet wurde, und der Erlebnisgarten Roßgasse beim Kreisverkehr. Hier hat nun auch der Hans Sachs

Brunnen eine Heimstätte gefunden und es entstand dort eine echte Ruhezone mit Blumenwiese und Bänken, die zur Rast einladen. Der Fitnessparcours am Reinberg wurde ebenfalls fertiggestellt und den Hobbysportlern übergeben.

Zum Abschluss danke ich allen freiwilligen Funktionären, die in unseren zahlreichen Vereinen auch heuer wieder tolle Arbeit leisteten, ganz herzlich - dies in einer Zeit, in der es immer schwieriger wird, Leute zu finden, die diese wichtigen Aufgaben übernehmen.

Weihnachtliche Grüße,

Ihr
Andreas Magoč
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer,**

das Wahlergebnis Ende September hat für uns einige erfreuliche Änderungen gebracht. Unser Gemeindevorstand Ralph Schallmeiner hat durch ein Direktmandat den Einzug in den Nationalrat geschafft. Für Thalheim ist es eine großartige Sache, einen Parlamentsabgeordneten als direkten Ansprechpartner zu haben.

Die Grünen Thalheim Fraktionsobfrau GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

Ralph, wir gratulieren dir auf diesem Weg nochmals zu deinem großartigen Erfolg und der neuen Möglichkeit, Politik aktiv zu gestalten!

Eine weitere tolle Sache ist, dass im Budgetausschuss auf unsere Anregung hin beschlossen wurde, dass künftig die Thalheimer VolksschülerInnen die Möglichkeit haben, im Parlament einen Workshop der Demokratiewerkstatt zu besuchen. Dort wird in Kleingruppen praktisch erarbeitet, wie Demokratie funktioniert. Wir freuen uns, dass die Gemeinde diese Schulveranstaltung finanziell unterstützt und hoffen, dass das Angebot von vielen Lehrerinnen mit ihren Schulklassen angenommen wird.

Was den nicht motorisierten VerkehrsteilnehmerInnen allerdings „stinkt“, ist die schlechte Luft aufgrund der hohen

Verkehrsbelastung, vor allem an den vielen Nebeltagen im November.

Wer zu den Stoßzeiten mit dem Rad oder zu Fuß in Thalheim unterwegs ist, spürt die Luftbelastung deutlich, besonders im Kreuzungsbereich oder entlang der stauenden Autos. Daher begrüßen wir es, dass derzeit an einem regionalen öffentlichen Verkehrskonzept gearbeitet wird. Wir wünschen uns, dass das Ergebnis so ausfällt, dass die Zahl der individuellen Fahrten mit dem privaten PKW dadurch deutlich verringert wird.

Ihnen allen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein wunderschönes neues Jahr!

Ihre
Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau „Die Grünen“



**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

In der Marktgemeinde Thalheim wurde trotz vorübergehender Fusionsgerüchte mit der Nachbargemeinde die gute und solide Sachpolitik fortgesetzt. Auch die durchaus reizvolle Projektidee des Traun-Schiffes wurde vom Bürgermeister wieder auf Grund gelegt und scheiterte vorerst an der Kostenfrage!

SPÖ Thalheim Fraktionsobmann GR Ing. Hermann Knoll

Die sehr gute Ertragslage der Gemeinde schafft neben den immer weiter steigenden Pflichtausgaben auch Spielraum für „Kür-Projekte“. So wird das Traunufer im Bereich des Trodat-Steges bis zur Thalbachmündung als Naherholungsraum mit Spiel- und Badeplätzen attraktiver gestaltet.

Die dringend erforderliche Raumweiterung für den Turnsaal der Volksschule, ein neuer Standort für den Bauhof und die deutliche Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs stehen in der Prioritätenliste an vorderster Stelle!

Neu ist ab dem kommenden Jahr auch die Planung und Steuerung des Gemeindehaushalts auf der gesetzlichen Basis der Voranschlags- und Rechnungsab-

schlussverordnung 2015 – kurz VRV 2015 und löst damit die sogenannte Kame-ralistik als Besonderheit der bisherigen Finanzgebarung der Gemeinden ab.

Ein großer Dank an dieser Stelle der Gemeindeverwaltung und im besonderen Maß der Finanzabteilung für die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten der Systemumstellung auf die VRV 2015!

Zum bevorstehenden Jahreswechsel wünsche ich mir wieder mehr ehrliches Miteinander, getreu unserem Motto „Gemeinsam für Thalheim“, und Ihnen wünsche ich geruhsame und besinnliche Festtage und ein glückliches neues Jahr!

Ihr
Ing. Hermann Knoll
Fraktionsobmann der SPÖ Thalheim



Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Manches alle Jahre Wiederkehrende verwundert uns immer wieder: „Jetzt wird es bereits um fünf finster“ oder „Die Weihnachtsbeleuchtung hängen sie auch gerade auf“ als Beispiele der momentanen Vorweihnachtszeit. Gedanken schießen durch den Kopf: „Was soll ich denn heuer wieder schenken“, in einer

GR DI GERALD ZAUNER (GRÜNE) **Obmann des Ausschusses für örtliche Umweltfragen, Energie, E-Mobilität**

Zeit, in der sich jeder seine Wünsche per Mausclick selbst erfüllt und das meist zu Preisen, bei denen man sich fragt, wie es möglich ist, Waren so billig zu produzieren. Zu guter Letzt fragen noch die Großeltern, was sich das Enkerl denn wünsche.

Als ich vor 23 Jahren Jutta kennen lernte, schenkten wir uns alle Jahre wieder „ein gebasteltes Geschenk“. Das war dann ein genähtes Stofftascherl für die Sonnenbrille oder ein Fotokalender, damals noch mit zugeschnittenen Fotos und farbkopiert, in einem Laden, den es heute nicht mehr gibt. Diese Geschenke gibt es noch immer und sie erinnern an eine Zeit in der wir alle mehr Zeit hatten.

Dabei geht heute vieles einfacher als

damals und spart Zeit: Fahrpläne und Banküberweisungen per Handy, Tickets online Buchen, Streamen zu jeder beliebigen Tages- und Nachtzeit. Und dennoch ist das Gefühl „keine Zeit zu haben“ allgegenwärtig.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie für sich und Ihre Lieben die Zeit finden, die Sie brauchen, dass Sie bei allem, was an Informationsflut, Terminen und Anforderungen ins Haus schwappt, das für Sie Wichtige herausfiltern und dass die Weihnachtszeit zu dem wird, was sie eigentlich sein soll: Eine Zeit des Innehaltens, zur Ruhe Kommens und der Dankbarkeit für alles Schöne, das uns im Leben widerfährt.

Ihr
Gerald Zauner



Werte Thalheimerinnen und Thalheimer,

vor kurzem wurde der erste Zuschuss für Junges Wohnen in Thalheim vergeben. Herr Schickmayr konnte sich über Gutscheine im Wert von 1000€ von einem Einrichtungshaus freuen.

Der Zuschuss für Junges Wohnen richtet sich an junge Thalheimerinnen und

GVM ING. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ) **Obmann des Ausschusses für Wohnen, Soziales, Integration**

Thalheimer, die von Zuhause ausziehen. Die genauen Richtlinien finden Sie auf [www.thalheim.at/Leben in Thalheim/ Bauen und Wohnen](http://www.thalheim.at/Leben%20in%20Thalheim/Bauen%20und%20Wohnen).



Foto © Marktgemeinde Thalheim v. l. n. r.: Wohnungsreferent Ing. Bimminger (li.) und Bgm. Stockinger (re.) überreichten Herrn Schickmayr den ersten Zuschuss für junges Wohnen.

In Thalheim gibt es zurzeit 70 Wohnungssuchende, wobei der Bedarf an 2-Raum Wohnungen weiter sehr hoch ist.

Sollten Sie eine Mietwohnung in Thalheim suchen, melden sie sich mit dem zugehörigen Formular an.

Vergessen Sie nicht, Ihr Wohnungsansuchen bei Bedarf jährlich zu erneuern. Für weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch biete ich Ihnen jeden ersten Montag im Monat meine Sprechstunden an. Um telefonische Anmeldung bei der Gemeinde wird gebeten.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Ihr
Ing. Christoph Bimminger

Gemeinsame Budgeterstellung für 2020



Foto © Marktgemeinde Thalheim v.l.n.r.: GR DI Gerald Zauner, GRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck, GVM Ralf Schallmeiner, GVM Erich Hörtenhuemer, Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, GRⁱⁿ Karoline Auböck, GR Andreas Magoč (vorne), GR Christian Haagen, MBA (hinten), GRⁱⁿ Claudia Mayer, Ing. Martin Hofinger, GVM Ing. Christoph Bimminger, Mag. (FH) Fritz JONAS, GR Hermann Knoll, Vizebürgermeister Dr. Norbert Mayer, AL Mag. Manfred Prechtel, GVM Andreas Gatterbauer, Michael Heiß, MBA und Bürgermeister Andreas Stockinger - man zeigt bewusst Einigkeit und Geschlossenheit nach der erfolgreichen Budgetklausur in Hinterstoder.

Mitte November zog sich der Gemeindevorstand mit den Fraktionsvertretern, den Ausschussvorsitzenden und den Führungskräften der Gemeindeverwaltung zur traditionellen Budgetklausur zurück. Das ist naturgemäß eine intensive Zeit, in der man die Pflichtbereiche bearbeitet, gemeinsam zukunftsweisende Projekte definiert und priorisiert, dabei aber

immer die finanzielle Gesundheit der Marktgemeinde jetzt und in der Zukunft im Auge behält.

Für alle neu ist die Darstellung der Thalheimer Finanzen aus Sicht der Buchhaltung. Hier wird ab 2020 das aus dem 18. Jahrhundert stammende Kameralistik-System in Richtung doppelte Buchführung umgestellt und erstmals auch

Thalheims gesunde Finanzen äußerst differenziert dargestellt. Die Verwaltung agiert hier höchst professionell und so funktioniert die komplexe Umstellung auch planmäßig.

Es ist nicht selbstverständlich und umso erwähnenswerter, dass die Stimmung im Gemeinderat sehr gut ist. Hier wird konstruktive Arbeit für Thalheim geleistet.

SPRECHTAGE UND TERMINE

Bürgermeister ANDREAS STOCKINGER (ÖVP)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

Vizebürgermeister Ing. KLAUS MITTERHAUSER (ÖVP)

Obmann des Ausschusses für
Gesundheit, Senioren, Sport
Termine nach Vereinbarung:
Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

Vizebürgermeister Dr. NORBERT MAYER (FPÖ)

Termine nach telefonischer Vereinbarung:
Tel.: 07242 / 470 74 14

GVM Ing. CHRISTOPH BIMMINGER (SPÖ)

Wohnungsreferent
Jeden 1. Montag im Monat, von 16:30 bis 18:00 Uhr
Anmeldung erbeten unter:
Tel.: 07242 / 470 74 10 (vormittags)

TERMIN GEMEINDERATSSITZUNGEN:

DO, 26. März 2020 • DO, 25. Juni 2020 • DO, 24. September 2020 • DO, 10. Dezember 2020 • jeweils 19:00 Uhr

REDAKTIONSSCHLUSS 2020 AMTSBLATT THALHEIM:

MO, 09. März 2020 • MO, 15. Juni 2020 • MO, 24. August 2020 • MO, 23. November 2020 • jeweils bis 12:00 Uhr

Bitte Termine unbedingt einhalten. Berichte, die später eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
Info: Michael Heiß MBA, 07242 / 47 0 74 DW 16 • presse@thalheim.at

Stellenausschreibung der Marktgemeinde Thalheim

Gemäß den §§ 8 und 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 idgF wird folgender Dienstposten zur Neubesetzung öffentlich ausgeschrieben:

Hortleiter/in für den Schülerhort Vollzeit

Einstufung: Funktionslaufbahn KBP, Mindestgehalt bei Vollzeit (brutto): dzt. € 2.347,40 + Leitungszulage dzt. € 302,50

Beschäftigungsbeginn: 1. März 2020

Beschäftigungsausmaß: Vollbeschäftigung

Allgemeine Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft bzw. EWR-Bürger/ EWR-Bürgerin
- Volle Handlungsfähigkeit und einwandfreies Vorleben
- Persönliche, insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.
- Männliche Bewerber müssen den Präsenz- od. Zivildienst abgeleistet haben

Fachliche Voraussetzungen

- Absolvent/-in einer BAFEB mit Zusatzausbildung Hortpädagogik
- Absolvent/-in einer Pädagogischen Hochschule
- Absolvent/-in des Kollegs für Sozialpädagogik
- Mind. 2-jährige Praxis in einem Hort
- Abgeschlossene Leiterausstellung (wünschenswert)
- Grundlegende Kenntnisse des Bildungsrahmenplans
- Selbständiges Arbeiten und persönliches Engagement
- Gute Kommunikationsfähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Flexibilität und Offenheit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Aufgaben:

- Pädagogische und administrative Leitung eines 4-gruppigen Schülerhortes
- Führung einer Gruppe nach den gesetzlichen Bestimmungen lt. Oö Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz und den Erkenntnissen zeitgemäßer Pädagogik

Die Bewerbung ist schriftlich unter Anschluss der entsprechenden Unterlagen bis spätestens 31. 01. 2020 an das Marktgemeindeamt Thalheim bei Wels, Gemeindeplatz 1, 4600 Thalheim bei Wels, E-mail: marktgemeinde@thalheim.at, zu richten.

Für nähere Auskünfte und Informationen steht Ihnen Amtsleiter Mag. Manfred Prectl unter Tel. 07242/47074-0 gerne zur Verfügung.

Der Bürgermeister
Andreas Stockinger

Schülerlotse gesucht

Die Marktgemeinde Thalheim sucht eine ehrenamtliche Vertretung für den Schülerlotsendienst.

Die Einschulung erfolgt durch die Polizei Thalheim, die Kleidung wird zur Verfügung gestellt.

Einsatzgebiet: Bereich Volksschule Thalheim

Einsatzzeit: MO - FR von 7:15 bis 8:00 Uhr

Für mehr Informationen und bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Pfanzagl unter 0664/53 53 586.

Winterdienst

Die Straßenverkehrsordnung besagt, dass LiegenschaftsbesitzerInnen innerhalb des Ortsgebietes dafür zu sorgen haben, dass die öffentlichen Gehsteige entlang ihrer Grundgrenze, in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr, von Schnee freigeräumt und gestreut sind!

Wenn kein Gehsteig vorhanden ist, gilt dies für einen mindestens 1 Meter breiten Streifen entlang der Liegenschaft.



Foto © Marktgemeinde

Der Thalheimer Bauhof ist stets bemüht, so rasch wie möglich für freie und gestreute Straßen zu sorgen. Damit diese Arbeit nicht durch behindernd abgestellte Fahrzeuge gestört wird, ist Gemeinsamkeit gefragt:

- Laut Straßenverkehrsordnung ist das Abstellen von Fahrzeugen auf öffentlichem Gut mit Gegenverkehr verboten, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen frei bleiben.

- Der geräumte Schnee darf NICHT auf öffentlichen Flächen gelagert werden!

Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gesteige von den Mitarbeitern der Gemeinde geräumt werden.

Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der angrenzende Grundstücksbesitzer (lt. StVO § 93 idgF).

Gemeinsam kommen wir sicher durch den Winter, daher ersuchen wir um Ihre Mithilfe!

Winterdienst-Telefonnummern

Marktgemeinde Thalheim:
07242/47 0 74-0

Polizei Thalheim Bereitschaft:
05 / 91 33 41 87

Tarifanpassungen ab 1. Jänner 2020

Das Land OÖ verpflichtet die Gemeinden, kostendeckende Gebühren einzuleben. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim war aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen aufgefordert, die Wasserbezugsgebühr mit Wirkung vom 1. Jänner 2020 anzuheben.

Aufgrund von Mehrkosten seitens des Bezirksabfallverbandes Wels-Land werden die Abfallgebühren ab 1. Jänner 2020 dementsprechend angepasst.

Wasserbezugsgebühr: Euro 1,61 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasser
(bisher Euro 1,56 zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2019)

Kanalbenützungsgebühr: Euro 3,83 zuzüglich 10 % MWSt. je m³ Wasserverbrauch
(bisher Euro 3,83 zuzügl. 10 % MWSt. - seit 1. Jänner 2019)

Die Abfallgebühr wird ab 1. Jänner 2020 um jeweils 4,8 % erhöht.

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN!



Rudolf und Maria HIRT
Diamantene Hochzeit am 08.09.2019



Ferdinand und Waltraud POSCHINGER
Diamantene Hochzeit am 07.11.2019



Engelbert und Hildegard NIEDERHAUSER
Diamantene Hochzeit am 21.11.2019

Seniorenpass 2020

Ab Jänner 2020 können Sie sich den neuen Seniorenpass, mit vielen attraktiven Gutscheinen, im Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim abholen.

Ein neues Buch zum 80. Geburtstag

Die Thalheimer Autorin Waltraud Lepka feierte kürzlich ihren 80. Geburtstag. Zur Zeit ist die Trakl-Preisträgerin mit ihrem neuen Buch "wie ein fließen die stadt" auf verschiedenen Lesebühnen anzutreffen.

Bürgermeister Andreas Stockinger besuchte sie zu Hause, gratulierte herzlich und bedankte sich für die Spende des diesjährigen Weihnachtsbaumes für den Marktplatz.

Waltraud Lepka war viele Jahrzehnte als Bibliothekarin tätig. Etliche Reisen führten sie unter anderem nach Südafrika, in die USA, Australien und Neuseeland.

Sie veröffentlicht unter dem Synonym Waltraud Seidlhofer Lyrik und Prosa-Werke und erhielt dafür renommierte Auszeichnungen wie beispielsweise den Heimrad-Bäcker-Preis (2008) und dem Georg-Trakl-Preis für Lyrik (2014).



Foto © Marktgemeinde Thalheim: Bürgermeister Andreas Stockinger gratulierte der Thalheimer Autorin Waltraud Lepka zum 80. Geburtstag vor ihrer imposanten Büchersammlung.

Stimmungsvolles Fest der Senioren



Foto © Marktgemeinde

Am 25. Oktober 2019 lud die Gemeindevertretung zum „Fest der Senioren“ ins Museum Angerlehner. Diese zur Tradition gewordene Veranstaltung soll der älteren Generation die Wertschätzung für das Geleistete ausdrücken.

Vieles, was wir heute als selbstverständlich erachten, wurde von der Nachkriegsgeneration hart erarbeitet und verdient Dank und Anerkennung.

Rund 350 Gäste folgten der Einladung des Seniorenausschusses der Marktgemeinde und genossen ein kurzweiliges

Programm im großen Ausstellungssaal des Museums. Das besondere Ambiente wusste wiederum zu überzeugen und bot für den musikalischen Teil den perfekten Rahmen.

Musikschuldirektor Mag. Wolfgang Reifeneder nahm eine kleine aber feine Auswahl junger Künstlerinnen und Künstler mit, die mit ihren Instrumenten zu begeistern wussten.

Während den Darbietungen herrschte im Publikum absolute Stille und nach jedem Beitrag wurde ausgiebig applaudiert.

Neben dem musischen kam auch das kulinarische Vergnügen nicht zu kurz. Um die Mittagszeit sah man Gemeindevandatare gemeinsam mit den Verwaltungsmitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Mittagessen servieren. Bei Kaffee und Kuchen ließen die Besucherinnen und Besucher den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser freute sich als zuständiger Referent über ein gelungenes Fest der Senioren:

„Die ältere Generation hat es sich verdient, dass sich das offizielle Thalheim einmal im Jahr herzlich bedankt. Das Museum Angerlehner ist ein einzigartiges Haus, das mit seinem besonderen Flair wesentlich zum Gelingen solcher Veranstaltungen beiträgt.“

Bürgermeister Andreas Stockinger hebt das Aufeinandertreffen der Generationen besonders hervor:

„Für mich ist es ein Erfolg, wenn die jüngsten Gemeindemitglieder den ältesten mit ihren musikalischen Darbietungen Freude bereiten und so die generationsübergreifende Wertschätzung spürbar wird.“



Foto © Marktgemeinde: Die Schülerinnen und Schüler der LMS Thalheim.

50 Jahre Pensionistenverband

Es ging hoch her im großen, festlich geschmückten Saal im Gasthaus Hubauer. Die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Thalheim feierte ihren 50-jährigen Bestand.

Der Vorsitzende Christian Kenndler konnte viele Ehrengäste – an der Spitze LAbg. Roswitha Bauer, Bürgermeister Andreas Stockinger, SPÖ Ortsparteivorsitzende Renate Pöstinger, Präsident Kons. Heinz Hillinger, Vizepräsident Kons. Mag. Franz Röhrenbacher, sowie den Obmann des Thalheimer Seniorenbundes Fritz Gatterbauer – begrüßen. Im festlichen Rahmen wurden viele langjährige Mitglieder für ihre Treue mit der „Goldenen Treuenadel“ geehrt.



Foto: Pensionistenverband

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**



**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**





DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei: SCHNEEMASSEN

Im Winter kann nicht nur Glatteis bei niedrigen Temperaturen gefährlich werden, sondern auch massive Schneefälle führen zu Problemen. Sowohl im Straßenverkehr als auch in den eigenen vier Wänden sollte man winterfit sein. Die Schneemassen können zu Stromausfällen führen und zu einer Gefahr für Dächer und Häuser werden.

SO SCHÜTZEN SIE SICH UND IHREN HAUSHALT:

- Gefahrensituation bewerten und mit Fachleuten und der Familie besprechen
- Wetterwarnungen, behördliche Informationen bzw. das Zivilschutz-SMS beachten
- Für die Gefahr eines Stromausfalles Lebensmittelvorrat, Taschenlampen und ein Notfallradio bereit halten
- Notgepäck vorbereiten (für den Evakuierungsfall)
- Dachabräumung vorbereiten und Verankerungsmöglichkeiten zur Personensicherung schaffen
- Wenn notwendig, Unterstützung der Dachkonstruktion
- Nachbarschaftshilfe organisieren
- Tragen Sie als Fußgänger helle Kleidung mit reflektierenden Materialien bzw. verwenden Sie geeignetes Schuhwerk

MACHEN SIE IHR AUTO WINTERFIT:

- Winterausrüstung wie Schneeketten, Klappschaufel, Stiefel, wetterfeste Jacke, Decke, etc. mitführen
- Kleine Snacks für Notfälle einpacken
- Antibeschlagstuch und Eiskratzer mitführen
- Immer genügend Treibstoff tanken
- Handy mit genug Akkuleistung immer mitnehmen
- Entfernen Sie vor dem Losfahren Schnee und Eis von Dach, Motorhaube und Heckpartie Ihres Fahrzeuges

DIE GEMEINDE KANN

- wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden
- Die gemeldeten Gemeindeglieder nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail Adresse ist im Gemeindeamt möglich!



ZIVILSCHUTZ

SMS

OBERÖSTERREICHISCHER
ZIVILSCHUTZ



VORTEILE

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

Jetzt anmelden unter
www.zivilschutz-ooe.at

Projekt Traun(m)plätze

Kraft tanken an der Traun



Foto © Marktgemeinde, die Arbeitsgruppe Traun(m)plätze v. l. n. r.: Bgm. Andreas Stockinger, Daniela Schmid, Christoph Haslmayr, Renate Fuxjäger, Vzbgm. Gabriele Modl, Sabine Lalik, Birgitt Wendt, Wolfgang Pichler, Helmut Adelsmair, Vzbgm. Johann Knoll, Hans-Jörg Muckenhuber, Bgm. Klaus Hubmayer, Gerhard Stark (pronatour), Bgm. Christian Popp, Alfred Wolf, Magdalena Hellwagner

Die LEADER-Region Wels (Lewel) hat in Zusammenarbeit mit der Agentur Pronatour und ihren Mitgliedsgemeinden ein Konzept zur Traunufer-Attraktivierung erarbeitet.

Für die Wels-Land Gemeinden entlang der Traun und die Stadt Wels wurden sogenannte „Traun(m)plätze“ konzipiert. Die Besonderheiten der Traun und der Region werden dabei in Form von Erlebnisräumen präsentiert.

Es sollen einzelne Stationen entstehen, die Erholungssuchenden einen Einblick

in die Natur, Lebensweise und Identität der Gemeinden bieten, sodass das Profil der Region geschärft wird.

Durch die Erweiterung von Erlebnis- und Erholungsangeboten wird die Freizeitgestaltung in der Region für Besucher und Einheimische aufgewertet.

Viele der konzipierten Plätze sollen bereits in den nächsten 1,5 Jahren umgesetzt werden, dafür stehen EU Fördermittel aus dem Leader und IWB Topf zur Verfügung.

Folgende Stationen sollen in Thalheim entlang der Traun entstehen:

- **Badeplatz** beim Trodatsteg mit Chill-Lounge, Umkleidekabine, Trinkbrunnen und Fahrradabstellanlage
- **Wasserspielplatz** mit Ruheterrasse auf Höhe der Volksschule
- **Erholungsplatz "Hafen"** am Traunspitz mit Spielgeräten und Relax-Elementen wie zB. Wellenbänken

Verbesserung beim öffentlichen Verkehr

Am 11. November fand im Marktgemeindeamt Thalheim die Ergebnispräsentation einer Mobilitätsbefragung in den Regionen Wels-Süd und Wels-Ost statt. Es beteiligten sich zwischen 10 und 17 % der Haushalte und speziell in Thalheim erfreuliche 70 % der Betriebe.

Mehr ÖV-Anbindungen schaffen, Taktverdichtung, Haltestellen müssen zu Fuß erreichbar sein ...

Die Ergebnisse sind grenzüberschreitend ähnlich: 55 % der Bevölkerung und 85 % der Betriebe erteilen dem derzeitigen ÖV-Angebot die Schulnote 4 - 5. Vielerorts müssen ÖV-Angebote überhaupt erst eingerichtet werden. 72 % der befragten Haushalte gaben an, derzeit den ÖV selten oder gar nicht in Anspruch zu nehmen. Bei den Betrieben sind es aktuell nur zwischen 0 bis



Foto © Marktgemeinde: Ein arbeitsreicher Workshop mit Vertretern aus den Gemeinden Thalheim, Schleißheim, Sattledt, Marchtrenk und Holzhausen – begleitet durch Experten vom Verkehrsplanungsbüro komobile, dem Land Oberösterreich, dem Regionalmanagement, dem Verkehrsverbund und der Linie Wels.

maximal 8 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zwecke und Wunschziele der Fahrten

Bei den Fahrtzwecken sind es wenig überraschend die typischen Alltagsstrecken wie der Weg zur Arbeit oder in die Schule, die Fahrt zum Einkauf oder zum Arzt.

In den nächsten Monaten werden gemeinsam mit allen strategischen Partnern (Linie Wels, OÖVV, Land Oberösterreich usw.) maßgeschneiderte Konzepte erarbeitet. Dabei richtet man besonderes Augenmerk auf eine regionale und überregionale Stimmigkeit, sowie auf die Finanzierbarkeit.

Willkommen in der Begegnungszone!

Kennen Sie die einzige Begegnungszone in Thalheim? Sie besteht aus Teilen der Raiffeisenstraße und der Flößerstraße und führt vorbei am Kindergarten, dem SPAR-Markt und durch ein dicht bewohntes Gebiet im Ortszentrum. Nachstehend dazu einige Fakten.

• In der Begegnungszone stehen sich alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt gegenüber! Das heißt auch,

dass ein mutwilliges Behindern anderer Verkehrsteilnehmer unzulässig ist, vielmehr soll die gegenseitige Rücksichtnahme zu erhöhter Aufmerksamkeit führen.

• Die Durchfahrt ist gestattet, spielen auf der Straße nicht. Wenn in einer Begegnungszone ein Gehsteig vorhanden ist, müssen Autos und Fahrräder die Fahrbahn benutzen.

• Als **Höchstgeschwindigkeit** sieht die Straßenverkehrsordnung grundsätzlich **20 km/h** vor (in Ausnahmefällen kann auf 30 km/h erhöht werden).

• Das **Halten und Parken** ist in der Begegnungszone nur an eigens dafür gekennzeichneten Stellen erlaubt.

Rechtsgrundlagen (Stand Nov. 2019)
§§ 76c, 23 Abs 2a StVO



Foto © Gde.: Einfahrt Rodlbergerstr./Kindergarten



Foto © Gde.: Einfahrt Kreisverkehr / Tankstelle



Foto © Gde.: Einfahrt von der Aigenstraße

Projekt LEGO® Stadt

Vom 22. – 24. November 2019 fand bereits zum dritten Mal die LEGO® Stadt in Thalheim statt.

Aufgrund des Umbaus des Pfarrzentrums stellte diesmal die Gemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung.

Bei dieser Veranstaltung des Bibellesebundes zusammen mit der Pfarre Thalheim wurde der Bau einer rund 10 m² großen Stadt aus LEGO® mit der Vermittlung christlicher Botschaften verbunden. Bestens organisiert begannen am Freitag Nachmittag fast 40 Kinder von ca. 8 – 14 Jahren und zahlreiche HelferInnen mit dem Bau von Hoch- und Traumhäusern, einer großen Kathedrale, einer Polizeistation, einer Feuerwache, einem Fußballstadion uvm.



Foto: privat

Den ganzen Samstag wurde fleißig weitergebaut, unterbrochen nur von Essenspausen, Lego® Bibelgeschichten und einem Spiel im Freien auf dem schönen Marktplatz.

Nach einem Gottesdienst am Sonntagvormittag wurde die LEGO® Stadt feierlich eröffnet und Angehörige und

Freunde konnten die Bauwerke besichtigen.

Ein großes Danke gilt der Marktgemeinde Thalheim für das unkomplizierte und großzügige Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten!

Ein Bericht von Dr.ⁱⁿ Cordula Stroh

Pedibusaktion



Foto: Jutta Zauner

Wie in den letzten Jahren führte der Elternverein mit freiwilligen Begleitern auch heuer wieder vom 30.9. bis 4.10.2019 die Pedibusaktion für alle Kinder der VS Thalheim durch.

Ziel der Aktion ist es, dass die Kinder zumindest einen Teil des Schulweges zu Fuß zurücklegen und weniger zur Schule gefahren werden. An jedem einzelnen der 5 Tage haben ca. 140 Kinder die Schule per pedes oder mit dem Schulbus erreicht. Ein Bravo allen Kindern fürs fleißige Gehen, und Danke an die unterstützenden Eltern!

Spende



Foto: Pfarrcaritas Kindergarten

Die Firma ESKA überraschte im Sommer den Pfarrcaritas Kindergarten in Thalheim mit einer neuen Rutsche.

Die Kinder des Kindergartens Thalheim "kunterbunt" bedanken sich für diese großzügige Spende. Das neue Spielgerät wurde bereits eifrig ausprobiert.

Erlebnisgarten Roßgasse

Eine Naturoase im Thalheimer Ortszentrum

Bei strahlendem Sonnenschein und beinahe sommerlichen Temperaturen, konnte am Freitag, 20. September 2019 ein ganz besonderes Projekt offiziell eröffnet werden: Der Erlebnisgarten Roßgasse lädt mit seinen Sitzgelegenheiten nicht nur zum Rasten ein, sondern trägt mit einer gut durchdachten Bepflanzung und einem großen Insektenhotel zur Biodiversität und zur Unterstützung der Bienen bei.

Hervorgegangen ist dieses mit LEADER-Mitteln der Europäischen Union geförderte Projekt aus einer Idee vom Verein Schönes Thalheim.

Für die Marktgemeinde als „Bienenfreundliche Gemeinde“ war

ausgesucht. Georg Wiesinger vom Klimabündnis Oberösterreich hat das Projekt als zuständiger Experte für eine „Bienenfreundliche Gemeinde“ fachmännisch begleitet.

Wer Zeit hat, sollte sich diese nehmen um die Bepflanzung mit traditionellen Obstsorten zu bewundern, aus dem restaurierten Hans-Sachs-Brunnen plätschert Wasser und mittels Informationstafeln wird dem Besucher alles genau erklärt.

Ein wenig Zeit sollte man auch unbedingt für das Kunstwerk am Eingang investieren. Der Welser Künstler Klaus Schöberl hat als Auftragswerk ein Bild erschaffen, das – passend zum Thema - mit vielen kleinen Details überrascht.



Foto © Marktgemeinde: Hubert Diplinger wurde für sein Engagement bei der Eröffnung des Erlebnisgartens Roßgasse mit dem goldenen Ehrenzeichen der Marktgemeinde Thalheim geehrt.

es eine gute Chance, die Umwelt bienengerechter zu gestalten – darum auch die interne Projektbezeichnung „Bienenwiese“. Und so wurde der Grassamen speziell für diesen Zweck

Goldenes Ehrenzeichen für Hubert Diplinger

Die Eröffnung des Erlebnisgartens nutzte die Gemeindevertretung um einen besonders verdienstvollen



Foto © Marktgemeinde: Die Gemeindevertretung gemeinsam mit allen am Projekt beteiligten Personen (Künstler, Klimabündnis, Steinmetz, Verein Schönes Thalheim, Marktgemeinde).

Gemeindebürger zu ehren. Hubert Diplinger war nicht nur lange Jahre im Gemeinderat und auch als Gemeindevorstand tätig, neben seiner erfolgreichen Berufslaufbahn und der Familie, wirkte er in vielen Organisationen und Vereinen.

Bei strahlendem Spätsommerwetter freute sich Hubert Diplinger über den restaurierten Hans-Sachs-Brunnen, der nun im Ortszentrum, inmitten des Erlebnisgartens Roßgasse einen würdigen Platz gefunden hat. Der alte Standort, schwer zugänglich im Hof einer großen Wohnsiedlung, war ihm immer ein Dorn im Auge gewesen.

Heimatspflege, Kleindenkmäler, Wanderwege in Thalheim waren und sind Hubert Diplinger ein Herzensanliegen. Mit viel Engagement setzte er sich beim damaligen Verschönerungsverein für diverse Restaurierungsarbeiten und die Erstellung einer Wanderkarte ein. Aus dieser Zeit stammt auch eine von Diplinger erstellte Dokumentation aller Denkmäler in Thalheim, die erste dieser Art. Und so war es für den Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim selbstverständlich, den Beschluss zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens einstimmig zu fassen.

mediFIT Jubiläumsabo

Das mediFIT Thalheim feiert das 10-jährige Bestehen und lädt alle Kunden und die, die es noch werden wollen, ganz herzlich ein mitzufeiern. Dazu haben wir uns etwas ganz Besonderes überlegt. Wir haben in diesem Herbst das neue mediFIT Abo zum monatlichen Preis von nur 59€ eingeführt.

Ihre Vorteile auf einen Blick – günstigerer Preis bei völliger Flexibilität, weil monatlich kündbar. Genau das Richtige, wenn Sie jetzt noch Ihre Muskulatur für Ihren Skiurlaub aufbauen möchten.

Dazu genießen Sie trotzdem alle Vorteile und die Qualität, die das mediFIT ausmacht:

- medizinische Begleitung
- individuelles Training

- durchgängige Betreuung während der Öffnungszeiten
- modernes & ruhiges Ambiente
- stetige Trainingsüberwachung durch ein intelligentes Chipsystem
- kompetentes und freundliches Fachpersonal

Falls Sie lieber in einer Gruppe trainieren, bieten wir seit diesem Herbst das neue Body&Mind Kursprogramm an. Dazu haben wir über 14 verschiedene Kurse im Angebot, in welche Sie zu jederzeit einsteigen können. Dazu gehören, Yoga, Pilates, Skigymnastik, Wirbelsäulentraining, etc. Das genaue Kursangebot finden Sie auf unserer Homepage www.medifit.at. Der monatliche Kursbeitrag liegt bei 44€ und ist ebenfalls monatlich kündbar.



Also falls Sie jetzt Lust bekommen haben, etwas für Ihren Körper zu tun und sich mehr zu bewegen, melden Sie sich zu unseren neuen Servicezeiten:

Montag bis Sonntag von 10:30-12:30 Uhr und Dienstag bis Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr unter 07242-5612720 oder per Mail unter thalheim@medifit.at

2 infotag 20
24. Jänner, 10-16 Uhr
Linz / Ried / Steyr / Vöcklabruck / Wels
www.fh-gesundheitsberufe.at/infotag
fh GESUNDHEITSBERUFE ÖÖ

lebensWEGE
HAST DU FREUDE AN DER ARBEIT MIT MENSCHEN?
OÖ SUCHT PFLEGEPERSONAL

Wer gerne mit älteren Menschen arbeitet und diese ein Stück weit im Alltag begleiten und unterstützen möchte, hat nun die Chance dazu: Im Raum Wels, Wels-Land, Grieskirchen und Eferding wird derzeit Pflegepersonal gesucht. Der Aufruf richtet sich sowohl an ausgebildete Pflegefachkräfte als auch an Personen, die eine Ausbildung im Pflegebereich anstreben. Auch Menschen, die sich in der Heimhilfe engagieren möchten, sind sehr gefragt.

Bewerben Sie sich jetzt unter:
info@lebenswege-online.at



SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

www.lebenswege-online.at

herz.gesund.leben: das Herz isst mit



Sie können Ihrem Herzen Tag für Tag etwas Gutes tun – mit gesunden Lebensmitteln und dem Bedarf angepassten Mengen. Herz-freundliches Essen fängt schon beim Einkaufen an.

Eine ausgewogene und vielfältige Ernährung mit reichlich pflanzlichen und mäßig tierischen Lebensmitteln versorgt uns gut mit allen wichtigen Nährstoffen.

Saisonales Obst und Gemüse, möglichst vielfältig und bunt, liefert uns wertvolle Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Letztere finden sich oftmals als Farbstoffe in Obst und Gemüse wieder.

Vollkorn, Hülsenfrüchte, Gemüse und Obst, hochwertige pflanzliche Öle, Nüsse und Samen sowie ein sparsamer

Umgang mit tierischen Fetten wirken sich günstig auf unsere Blutgefäße aus.

Leinsamen, Walnüsse, Hanfsamen, deren Öle, Leindotter-, Raps- und Sojaöl sowie **Fische** – insbesondere Lachs, Hering, Makrele, Sardine und Alpenlachs – liefern uns Omega-3-Fettsäuren, die besonders gefäßschützende Eigenschaften haben.

Zuviel Salz kann den Blutdruck erhöhen. Durch vermehrtes Würzen mit Kräutern, Chili, Pfeffer etc. kann die übermäßige Verwendung von Salz eingeschränkt werden.

Neben einer gesunden Ernährung sind das Halten oder Erreichen des Normalgewichts sowie höchstens ein **gemäßigter Umgang mit Alkohol** für die Herz-Kreislauf-Gesundheit wesentlich.

Blutspenden in Thalheim

Bei der Blutspendeaktion am 26. September 2019 spendeten 46 Bürgerinnen und Bürger Blut und sorgen somit für die Versorgung der OÖ Krankenhäuser.

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ dankt Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung!



Kursprogramm Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs

20. 03. 2020, 15:00 bis 21:00 Uhr oder
17. 10. 2020, 8:00 bis 14:00 Uhr

Erste-Hilfe- Auffrischkurs (8 EH)

26. 09. 2020, 8:00 bis 17:00 Uhr

jeweils im Saal am Marktplatz
Gemeindeplatz 3, 4600 Thalheim



Neu ab 1. Jänner 2020: E-Bike Verleih über den Verein Thalheim ist mobil

Ab 1. Jänner 2020 gibt es über den Verein TIM Thalheim ist mobil eine Bikesharing-Mitgliedschaft. Ein E-Bike der Marktgemeinde Thalheim steht tageweise zur Verfügung und kann um nur 1 Euro geliehen werden.

Im Jahr 2018 gewann die Marktgemeinde Thalheim für den Mobilitätstag den oberösterreichischen Landespreis. Der Gewinn – ein blaues E-Bike – wird nun leihweise dem Verein TIM für ein Bikesharing zur Verfügung gestellt. Nun können

Interessierte das Fahrrad tageweise testen und dadurch vielleicht auf den Geschmack kommen und sich ein eigenes Bike für Alltagsstrecken anschaffen.

Kosten & Fakten zum Bikesharing:

- 10 Euro TIM Bike-Einzelmitgliedschaft inkl. 10 Gratistage pro Jahr
- 1 Euro pro Tag (max. 3 Tage in Serie)
- Nutzung ab 16 Jahren
- Standort: Marktplatz Thalheim
- Reservierung via online-System
- Info: tim@thalheim.at / 07242 47074 16



Foto © Marktgemeinde: TIM-Vereinsobmann Erich Dunzendorfer, Radbeauftragter Michael Heiß und Bürgermeister Andreas Stockinger, mit dem ersten Thalheimer E-Bikesharing-Fahrrad am Standort Marktplatz Thalheim.



Foto © Marktgemeinde

Radinfrastrukturdialog Region Wels-Umland

Foto © Marktgemeinde Thalheim v.l.n.r.: Radbeauftragter Michael Heiß MBA, DI Rober Stögner (Klimabündnis) Sjors von Duren, Bgm. Andreas Stockinger, Bgm. Dr. Andreas Rabl und Christian Humer (Land OÖ.)

Die FahrRad Modellregion Wels Umland lud am 17. Oktober zum 1. Radinfrastruktur-Dialog nach Thalheim ein. Gemeinsam mit den Gemeinden, Behörden und den zuständigen Fachleuten der Region wurde dadurch der Dialog zum Radverkehr und der Radkultur in der Region verstärkt.

Um den Radverkehrsanteil zu erhöhen, braucht es neben verbesserten Rahmenbedingungen und mehr Bewusstseinsbildung auch eine gute und durchgängige Radinfrastruktur. In diesem Handlungsfeld hat das Radfahren in Städten und Gemeinden in Oberösterreich nur wenig Rückenwind. Oft erschweren Lücken im Radroutennetz oder Problemstellen das

Vorankommen. Gleichzeitig fühlen sich viele Radfahrer/innen – insbesondere Familien mit Kindern – nicht sicher genug und lassen das Rad leider oft stehen.

Auf den Spuren des Radlandes Nr. 1

Sjors van Duren, ein führender Radexperte in den Niederlanden, zeigte auf, wie „niederländische Lösungen“ für lokale Problemstellen und regionale Radrouten aussehen könnten und gab Tipps für aktuelle Projekte.

Bgm. Andreas Stockinger: "Der Radinfrastruktur-Dialog leistet einen wertvollen Beitrag für weitere, derzeit in Planung befindliche, Radinfrastrukturmaßnahmen."

Wir verbessern die Bedingungen für den Radverkehr in Thalheim:

Nach der Teilnahme an der FahrRad-Beratung vom Land Oberösterreich und dem Klimabündnis von 2018 bis 2019, wurden bereits viele Maßnahmenvorschläge umgesetzt:

- Rad-Servicestation am Marktplatz
- Zusätzliche Verkehrsspiegel
- Fahrverbot für Radfahrer aufgehoben
- Beitritt zur FahrRad-Modellregion
- Asphaltierung beim Trodatsteg
- Charwatweg Richtung Schleißheim saniert
- Ernennung eines Radbeauftragten
- Radweg Am Thalbach projektiert



Foto © Marktgemeinde Thalheim: Die Auf- bzw. Abfahrt beim Trodatsteg wurde asphaltiert und ist nun ohne Rutschgefahr begeh- und befahrbar.

Das war die Europäische Mobilitätswoche

Die Europäische Mobilitätswoche wurde als Weiterentwicklung des „Auto-freien Tages“ 2002 ins Leben gerufen. Wie jedes Jahr fand sie vom 16.- 22. September statt. Die Marktgemeinde Thalheim beteiligte sich wieder mit den unterschiedlichsten Aktionen.

Danke für's Radfahren

Zum Auftakt belohnte Thalheim die Alltagsradlerinnen und -radler am 17. September mit einer kleinen Stärkung. Im Zeitraum zwischen 6:30 und 9:00 Uhr konnten rund 250 Jausensackerl verteilt werden. Ein kräftiges Zeichen dafür, dass das Fahrrad für das tägliche Pendeln in die Arbeit oder zur Schule wieder vermehrt genutzt wird.



Foto (Matthias Lauber): Mobilität ist ein gemeinsames Thema - Vertreter der Marktgemeinde Thalheim und der Stadt Wels trafen sich beim Mobilitätstag am 21. September 2019 am Trodatsteg.



Foto © Marktgemeinde v. l. n. r.: Mobilitätsbeauftragter Michael Heiß MBA, Gemeinderat Andreas Magoč, Gemeinderat DI Gerald Zauner und Gemeinderätin Mag.^a Claudia Weitzenböck

Drei Tage autofrei

Der Selbstversuch, drei Tage ohne eigenem Auto auszukommen, wird immer beliebter. In dieser Zeit ist man gefordert, gelebte Mobilitätsgewohnheiten völlig neu zu denken und auf Alternativen wie Gehen, Öffentlicher Verkehr und das Fahrrad umzusteigen.

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche organisierte die Marktgemeinde Thalheim auch heuer wieder diese besondere Aktion. Rund 10 PKW's wurden dabei in den Kurzurlaub geschickt - mit dabei auch das Fahrzeug von Verkehrs-



Foto © Marktgemeinde v. l. n. r.: Mobilitätsbeauftragter Michael Heiß MBA, Stadtrat Klaus Hoflehner (Wels) und Bürgermeister Andreas Stockinger.

stadtrat Klaus Hoflehner aus Wels, den Bürgermeister Andreas Stockinger im Sinne der Thalheimer Gastfreundschaft als Teilnehmer herzlich begrüßte.

Mobilitätstag in Thalheim und Wels

Am Samstag, 21. September 2019, endete die Mobilitätswoche mit einem Mobilitätstag in Thalheim und Wels.

Die Veranstaltung in Thalheim konzentrierte sich wieder auf den zentral gelegenen Parkplätzen östlich der Volksschule. Im Vorjahr besonders beliebt, konnte auch heuer wieder beim

AUVA-Radworkshop die Geschicklichkeit auf dem Fahrrad getestet werden. Die jüngeren Kinder konnten sich beim Bobbycar-Rennen messen oder Runden am Fahrrad-Karussell drehen, das von einem Erwachsenen durch Treten angetrieben wurde. Viel Kreativität war bei der Straßenmalaktion und beim Malwettbewerb der VolksschülerInnen gefragt.

Im Rahmen der Veranstaltung fand auch die Preisverleihung der Aktion „3 Tage autofrei“ statt.

Eine GPS-Rallye führte durch das Stadtgebiet von Wels und über die Alte Traunbrücke nach Thalheim mit insgesamt drei Stationen.

Das Treffen der politischen Vertreter beider Kommunen am Trodatsteg war symbolisch wichtig, da aktuelle Verkehrsprobleme nur gemeinsam gelöst werden können. Das gilt selbstverständlich auch für zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte.

Kaffee im Fokus - Fairer Handel als Perspektive für ein ganzes Land



Afrika, genauer gesagt Äthiopien, gilt als die Wiege des Kaffees. Die beliebte Bohne ist die Haupteinnahmequelle des Entwicklungslandes. Am 6. November war ein Vertreter einer großen äthiopischen Kaffeebauernkooperative im Marktgemeindeamt Thalheim zu Gast und erzählte vor rund 60 Gästen, wie wichtig FAIRTRADE-Prämien für sein Land sind.

Tekle Tadesse Gelege ist ein smarter, gut gebildeter junger Mann aus Äthiopien. Er begleitet seine Landsleute bei zukunftssträchtigen Projekten rund um den Kaffeeanbau. Dabei dreht sich nicht alles um möglichst hohe Prämien, die er aus den Verhandlungen erzielen kann, sondern um wesentlich mehr: Die äthiopische Landwirtschaft wird von den Auswirkungen des Klimawandels bereits massiv verändert.

Die traditionellen Pflanzen werden früher oder später nicht mehr gedeihen können. Das Thema Wasserversorgung stellt die Menschen vor große

Herausforderungen – nicht zuletzt auch deswegen, da die Nachfrage nach gewaschenem Kaffee am Markt größer ist, als nach sonnengetrocknetem. So wird pro Kaffeekirsche circa 12,5 Liter Wasser zum Waschen benötigt.

Was passiert mit den FAIRTRADE-Prämien?

Kaffeeanbau ist ein aufwändiges Unterfangen – viel Geld fließt in die Bewirtschaftung bzw. in nachhaltige Technologien, um den Wasserverbrauch durch Recycling zu minimieren. Mit den restlichen Mitteln wird die lokale Infrastruktur unterstützt.

Neben Schulen werden auch Verkehrswege ausgebaut, die Stromversorgung stabilisiert und Gebäude für Start-up-Unternehmen errichtet, um für junge Menschen auch abseits der Landwirtschaft Perspektiven schaffen zu können.

5 Jahre FAIRTRADE-Gemeinde Thalheim
Vor 5 Jahren beschloss der Gemeinderat der Marktgemeinde Thalheim ein-



Foto © Marktgemeinde: Die Mitglieder der FAIRTRADE-Arbeitsgruppe Thalheim (Petra Kornfelder, Michael Heiß MBA, Mag.ª Ulrike Schwarz und Georg Wiesinger BSc.) mit Umweltausschuss-Obmann DI Gerald Zauner (4. v. l.) und Tekle Tadesse Gelege (5. v. l.).

stimmig, FAIRTRADE aktiv zu unterstützen. Seit März 2015 kümmert sich eine eigens dafür eingerichtete Arbeitsgruppe, bestehend aus engagierten Thalheimerinnen und Thalheimern, um dieses Thema.

Bei den jährlichen Schwerpunktveranstaltungen wurden in der Vergangenheit unterschiedlichste Themen rund um Nachhaltigkeit behandelt – von der Schokolade und bioregionalen Küche, über Obsoleszenz bei Elektrogeräten bis hin zur umweltbewussten Mobilität.

Klimawandel und Gerechtigkeit



Foto © Marktgemeinde

Am 9. Oktober 2019 fand im Saal am Marktplatz unserer Klimabündnis-Gemeinde Thalheim der Vortrag „Klimawandel und Gerechtigkeit“ von Amazonas-Experte Ing. Johann Kandler statt.

Der Klimawandel hat vielfältige und teils unerwartete Auswirkungen auf alle Lebensbereiche, von der Landwirtschaft

über die Wasserversorgung bis hin zu Sicherheitsfragen. Menschen und Regionen sind in unterschiedlichem Ausmaß betroffen.

„Viele sind erstaunt zu erfahren, wie unser Essen oder unsere Alu-Dose mit zum Beispiel Problemen in Amazonien und anderen Teilen der Welt zusammen

hängen“, sagt der Experte, der selbst viele Jahre in Brasilien lebte.

Anhand eindrucksvoller Bilder zeigte Johann Kandler Beispiele ganzheitlicher Lösungsansätze um Klimawandel, Regenwaldzerstörung und Migrationsbewegungen vorzubeugen und die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.



Foto © Marktgemeinde

Sauberes Trinkwasser



Foto (BWSB): Arbeitskreis „Boden.Wasser.Schutz“ – sauberes Trinkwasser ist unseren Landwirten wichtig.

Oberösterreich wird nahezu flächendeckend und ortsnah mit bestem Trinkwasser versorgt. Da das Trinkwasser zu 100% aus dem Grundwasser entnommen wird, gilt es diesen wertvollen Grundwasserschatz zu bewahren und besonders zu schützen. Landwirte bemühen sich, das Trinkwasser sauber zu halten. Zahlreiche Landwirte nehmen sogar am Gewässerschutzprogramm „GRUNDWasser 2020“ teil.

Die Teilnahme von Landwirten an dem ÖPUL-Gewässerschutzprogramm „GRUNDWasser 2020“ ist ein aktiver Beitrag zum Boden- und Gewässerschutz. Dabei verpflichten sie sich neben dem Anbau von Zwischenfrüchten unter anderem zu einem reduzierten Düngermittel- und Pflanzenschutzmitteleinsatz sowie zu strengeren Düngeverbotszeiträumen in der kalten Jahreszeit.

Viele unserer Landwirte in den Gemeinden Steinhaus und Thalheim bauen Zwischenfrüchte (Begrünungen) an, damit die Felder auch im Herbst begrünt bleiben. Die Zwischenfrüchte nehmen überschüssiges Nitrat im Boden auf und schützen dadurch das Grundwasser wirksam vor Nitratauswaschung. Auch die Tierwelt (Bienenweiden, Wildäusungsflächen) und Pflanzenviel-

falt wird durch den Zwischenfruchtanbau gefördert. Im Frühjahr spielen die Reste der abgefrosteten Zwischenfrüchte als Pflanzenmulch eine wichtige Rolle für den Erosionsschutz z.B. beim Mais- und Sojaanbau.

Landwirte in den Gemeinden Steinhaus und Thalheim informieren sich außerdem regelmäßig über Gewässer- und Bodenschutzthemen im gemeinsamen Arbeitskreis "Boden.Wasser.Schutz". Die Arbeitskreisarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit der Boden.Wasser.Schutz.Beratung (Landwirtschaftskammer OÖ). Der Arbeitskreis hat 74 Mitglieder und wird von Stefan Dornauer geleitet. Themen dieser regelmäßigen Treffen sind gewässerschonende Düngung, gewässerschonender Pflanzenschutz, Zwischenfruchtanbau und Bodenbearbeitung. Der intensive Erfahrungsaustausch und das Bemühen, die Bodenfruchtbarkeit zu fördern zeigen auch Wirkung: Die Humuswerte der Ackerböden sind in den letzten 10 Jahren in unseren Gemeinden auf den meisten Flächen gestiegen.

Weitere Informationen erhalten sie beim Arbeitskreisleiter Stefan Dornauer oder bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung unter 050/6902-1426 oder www.bwsb.at.

NACHHALTIG LEBEN: 11 Dinge, die jeder sofort tun kann!

Wir Menschen leben über unsere Verhältnisse. Wir haben aber nur eine Erde, unsere Ressourcen sind beschränkt, die Umwelt bereits genug belastet. Die EINE WELT GRUPPE Thalheim hat 11 Dinge gelistet, die unseren ökologischen Fußabdruck verringern können:

- Stoff- oder Jutesack statt Plastiksackerl beim Einkaufen.
- Plastikmüll: Greifen Sie zu unverpackten Lebensmitteln.
- Mehrweg- statt Plastikflaschen!
- Trinkwasser: Warum kaufen? Leitungswasser kann in Österreich problemlos getrunken werden.
- Weniger Fleisch tut uns gut und schont die Erde.
- Regionalurlaub statt Billigflug!
- Radfahren schont die Umwelt und fördert die Gesundheit!
- Slow Food statt Fast Food.
- Regionale und saisonale Lebensmittel sind gefragt.
- Bio vom Bauern ist nicht nur "in" sondern auch gesund.
- Leere Batterien in einer Sammelbox sammeln und ins nächste ASZ bringen.



Kunstvoller Winter im Museum Angerlehner

Der menschliche Körper und seine Darstellung sind gerade das große Thema im Museum. Dazu werden zahlreiche Veranstaltungen wie Workshops, Themenführungen und Vorträge angeboten. Im Februar werden die neuen Ausstellungen eröffnet.

In seinen Arbeiten setzt sich der Wiener Künstler Hannes Mlenek mit seinem eigenen Körper auseinander. Sein Werk ist sowohl im gestisch-expressiven Bereich, als auch im Figurativen anzusiedeln.

Anlässlich der aktuellen Ausstellungen bietet das Museum eine neue Vortragsreihe zum Thema „Körper und Kunst“. Der zweite Teil findet am 24. Jänner statt und bietet einen historischen Überblick über die Darstellung dieses Motivs von Barock und Rokoko über Historismus bis zur industriellen Revolution.

Die Ausstellungen mit Hannes Mlenek und René Schoemakers sind noch bis zum 26. Jänner zu sehen.

Thriller Art Slam

So., 26. 01. 2020, 15.00 h

Am 26. Jänner findet der erste „Thriller Art Slam“ im Museum Angerlehner bezugnehmend auf die Werke von René Schoemakers statt.

Die hyperrealistisch gemalten Bilder von Schoemakers wirken verstörend, wie Stills aus einem David Lynch Film und lassen in die Tiefen der menschlichen Psyche blicken.

Wir lassen uns von ihnen inspirieren und tragen unsere Lieblingspassagen oder Interpretationen aus spannenden



Ausstellungsansicht von Hannes Mlenek in der großen Halle. Foto: Museum Angerlehner



Thriller Art Slam am 26.01.2020.

Romanen, Krimis, Psycho- und Horrorthrillern, passend zum jeweiligen Bild von René Schoemakers, vor. Selbstgeschriebenes und Selbstgedichtetes ist dafür natürlich ebenso willkommen.

Alle interessierten und von der Kunst inspirierten Poetrists sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Gratis-Eintritt ins Museum für diesen Tag für alle angemeldeten Teilnehmer. Kein klassischer Wettbewerb. Keine Jury.

Weitere Termine:

Sa., 21. 12., 14:00 – 17:00: Samstagsatelier „Siebdruck – Weihnachtsspecial“
(Workshop für Kinder von 6 bis 13 Jahren)

Sa., 11. 01., 14:00 – 17:00: Samstagsatelier „Linolschnitt I“
(Workshop für Kinder von 6 bis 13 Jahren)

So., 12. 01., 14:00: Künstlerinnengespräch mit Evelyn Kreinecker

Sa., 18. 01., 13:00 – 17:00: Erwachsenen-Workshop „Linoldruck“

Fr., 24. 01., 17:00: Vortrag „Körper II“

Sa., 25. 01., 14:00 – 17:00: Samstagsatelier „Linolschnitt II“
(Workshop für Kinder von 6 bis 13 Jahren)

So., 26. 01., 14:00: Finissage der Ausstellungen von Hannes Mlenek
„Der Erreger“ und René Schoemakers „Oberflächen-
spannung“ inkl. Führung durch die Ausstellungen

So., 26. 01., 15:00: Thriller Art Slam



Künstlerinnengespräch mit Evelyn Kreinecker am
12. 01. 2020. Foto: Kreinecker

Eröffnung der Frühjahrsausstellungen:

So., 09. 02. 2020, 15.00 h

Am 9. Februar werden die neuen Ausstellungen mit Jutta Pointner, Therese Eisenmann und Anna Maria Brandstätter eröffnet.



Bild: Jutta Pointner, Auf die Liebe warten.
Foto: Pointner



Antonia Riederer, Light, 2019, Mischtechnik auf Papier, 22 x 30 cm. Foto: Museum Angerlehner

Gemeinsam mit Evelyn Kreinecker werden erstmals vier Künstlerinnen im Museum ausgestellt.

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Fr., 27. 12. – So., 29. 12. 2019 und
Do., 02. 01. – So., 05. 01. 2020 geöffnet

(Do., 26. 12. 2019 und Mo., 06. 01. 2020
geschlossen)

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine
besinnliche Weihnachtszeit und ein
gesundes, glückliches und friedvolles
neues Jahr 2020!**

Heinz J. Angerlehner samt Museumsteam

Neues von der Trachtenkapelle

Marschwertung

Am Samstag, 22. Juni 2019, fand in Bachmanning das Bezirksmusikfest statt. Die Trachtenkapelle Thalheim bei Wels nahm mit dem 47er-Regimentsmarsch an der Marschwertung in der Wertungsstufe D teil und erreichte einen sehr guten Erfolg!

Kurkonzert in Bad Schallerbach

Mitte August spielten die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Thalheim gemeinsam mit dem Musikverein Sipbachzell ein Kurkonzert im Atrium in Bad Schallerbach. Für die Kurgäste hatten die beiden Vereine unter anderem auch bekannte, österreichische Werke wie den Florentiner Marsch, den Radetzky Marsch oder den berühmten Donauwalzer „An der schönen blauen Donau“ im Programm.



Foto: TKT

Diese Weltliteratur aus Österreich war auch mit im Gepäck auf der gemeinsamen **Konzertreise nach Italien**, welche die beiden Kapellen Ende August nach Südtirol und an den Gardasee führte.

Ausgezeichnete Jungmusiker

Mitte Oktober veranstaltete der OÖBV Wels die Überreichung der Jungmusikerleistungsabzeichen im Gasthaus Zirbenschlössl in Sipbachzell.

Im Rahmen der Veranstaltung erhielten Musikschüler, welche im vergangenen Jahr eine Übertrittsprüfung absolviert haben, als Belohnung für ihren Fleiß eine Ehrung.



Foto: TKT



Foto: TKT

Von den Thalheimer Jungmusikern wurden gleich zehn Schülerinnen und Schüler prämiert – davon sogar vier mit Auszeichnung.

Zuwachs bei der Trachtenkapelle

Anfang September durfte die Trachtenkapelle Thalheim sieben Jungmusiker zur ersten gemeinsamen Probe mit der großen Kapelle begrüßen. Die Vereinsmitglieder freuten sich sehr über den frischen Schwung in ihren Reihen.

Neue Marketenderinnen

Seit Anfang Mai verstärken die Zwillingsschwestern Sarah und Marlene Auböck das Marketenderinnen-Team.

Herzlich Willkommen bei der TKT!

MUSICUS – die neue Mitgliederzeitung der Trachtenkapelle Thalheim

Im heurigen Frühsommer hat die Trachtenkapelle Thalheim erstmalig den MUSICUS – die neue Mitgliederzeitung des Vereins – veröffentlicht.

Der MUSICUS beinhaltet einen umfassenden Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse der vergangenen Monate, aktuelle Neuigkeiten, einen Ausblick auf anstehende Termine sowie geplante Highlights der nächsten Saison und wird halbjährlich per Post an alle unterstützenden Mitglieder zugesendet.

Sie wollen auch die TKT unterstützen und den MUSICUS erhalten?

Mit einem kleinen finanziellen Beitrag investieren Sie in die musikalische Ausbildung unserer Nachwuchstalente und in die Anschaffung neuer Instrumente.

Kontakt:

Schriftführer Alexander Prinz,
prinz.alexander@gmx.net

Pressereferentin Katrin Wiesinger,
katrin182@hotmail.com

Ein Herbstkonzert voller Highlights

Jungmusiker

Den Auftakt machten die Jungmusiker unter der Leitung von Karl Leitner. Acht Nachwuchstalente aus diesen Reihen spielen seit Herbst auch in der großen Kapelle. Sie wurden nach der Begrüßung dem Publikum kurz vorgestellt, bevor Kapellmeister Herbert Mair mit der Trachtenkapelle Thalheim und den Stücken „Nora“ und „Austrian Fantasy“ die erste Konzerthälfte eröffnete.

Paukensolo

Mit dem nächsten Stück erfolgte die Präsentation der aktuellsten Neuanschaffung des Vereins. Solist Martin Friedl begeisterte die Zuhörer mit dem „Concertino per Timpani“ – einem beeindruckenden Konzertstück für Pauken.

Ermöglicht wurde die Aufführung u.a. durch die finanzielle Unterstützung der



Foto (TKT): Ehrung von Alt-Obmann Martin Roither

Goldhaubenfrauen, welche großzügig eine Pauke im Wert von 2500 € gesponsert haben. Herzlichen Dank!

Ehrungen

Nach der Pause ging es flott weiter mit Queens Park Melody sowie bekannten Melodien aus dem Musical „Les Misérables“.

Anschließend wurde dem ehemaligen Obmann Martin Roither für seine über 20-jährige, aktive Tätigkeit im Vorstand gebührend gedankt.

Als Überraschungsgeschenk gab die TKT den eigens für ihn komponierten Marsch „Ottsdorfer Buam“ zum Besten. Das Werk wurde vom Posaunisten Christian Schmid komponiert und

vertont die Herausforderungen und Erfolge des ehem. Obmanns während seiner Amtszeit.

Neue Tracht

Im Rahmen des Konzertes wurde auch die neue Tracht für den Verein vorgestellt. Ab Herbst 2020 erstrahlen die Musikerinnen und Musiker in neuem Glanz. Die Farbgebung der neuen Tracht orientiert sich an den Gemeindefarben. Das zeitlose, exklusive Design wird aus qualitativ hochwertigen und langlebigen Materialien von renommierten, österreichischen Handwerksbetrieben angefertigt. Mit diesem edlen Festtagsgewand ist die TKT zukünftig für alle feierlichen Anlässe bestens gekleidet.

A weng was vo früher

Da Herbst is da

(von Anton Reitinger, geb. 1911, verst. 1998)

Dá Wind blast über d'Habernhalm,
De Staudn de rennán a(b);
De Blattl fangán an zán falln,
Da Herbst is wieda da.

De Schwalbm, de Drossln und de Stárl
Fliagn á schen langsam a(b);
Is's wieda ummi bal (d) des Jahrl,
Da Herbst is wieda da.

So geht's halt á mit unserm Leben;
Kaum moant má, má is da,
Auf oamal hoaßt's má is scho g'wen,
Da Herbst is á scho da!

Was bedeutet eigentlich ...

... Motettenchor?

Mit Motette bezeichnet man ein geistiges, also religiöses Chorstück. Nach 40-jähriger Tätigkeit als Gründer und Chorleiter übergab 1995 OSR Hubert Hanghofer den Kirchenchor an das Chormitglied, Tenorsolisten und Blasmusiker Herbert Scheiböck.

Es gab eine Zeit, da war Herbert Chorleiter von drei Chören und Kapellmeister der Trachtenkapelle Thalheim. Er brachte neuen gesellschaftlichen Schwung in den Chor mit der Erweiterung der Chorliteratur aus dem Volksliedbereich.

Noch heute zählt der Chor 37 Mitglieder und an einem Mittwoch wird im Pfarrheim geprobt. Auch Hubert Hanghofer ist des öfteren noch dabei, wenn er am Klavier gebraucht wird, besonders bei der Einstudierung eigener Kompositionen.

Auch der bekannte Bass-Solist Franz Kalchmaier ist seit 1956 noch immer eine fundamentale Stütze des Chores. Der Chor gestaltet im Jahr rund 10 feierliche Gottesdienste und meist 2 Konzerte.

Ein Beitrag vom Chronik-Team Thalheim

Im Gespräch mit Josef Auzinger

Über den Messehallenbrand 1984 - eine Information vom Chronik-Team Thalheim



Foto: Archiv FF

Josef Auzinger war von 1983 bis 1998 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Thalheim. In dieser Funktion koordinierte er auch den Einsatz der Thalheimer Feuerwehr bei den beiden Messehallenbränden.

Welche Erinnerungen hast du an die Brände der Messehallen im Herbst 1984?

Bei der Halle 18 übernahmen wir den Abschnitt auf der Südseite (Richtung Traunfluss). Bei der „Halle der Nationen“ waren wir auf der Nordseite beim Eingang zum Tierpark und an der Ostseite im Bereich des heutigen Sicherheitszentrums eingesetzt.

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gebäude aber schon im Vollbrand! Da kämpfst du auf verlorenem Posten.

Worin lag die besondere Herausforderung bei diesen beiden Einsätzen?

Bei der „Halle der Nationen“ ist mir die enorme Strahlungshitze in Erinnerung

geblieben. Das war eine fast 100 Meter lange Halle mit einer Galerie im ersten Stock – eine durchgehende Holzkonstruktion.

Die Hitze war so extrem, dass wir nicht nahe genug an die Flammen herangekommen sind. (Die Wurfweite des Wassers beträgt ca. 30 m, Anm.).

Durch die enorme Hitze ist teilweise der Lack an den Löschfahrzeugen abgeplatzt.

Kurz nach dem Brand der „Halle der Nationen“ brannte es auch in Thalheim, im Sumpfhaus des ehemaligen Ziegelwerkes Würzburger. Alles in allem also ein kräftezehrender Herbst für die freiwilligen Feuerwehrleute aus Thalheim.

Machten sich damals innerhalb der Mannschaft schon Ermüdungserscheinungen bemerkbar?

Durch das gehäufte Auftreten von Großereignissen war eher das Gegenteil der Fall: Bei manchen Alarmierungen



Foto (FF Thalheim): Josef Auzinger

waren wir schon im Feuerwehrhaus, weil wir noch mit der Aufarbeitung der vorherigen Einsätze beschäftigt waren, und konnten daher sehr rasch ausrücken.

Aber auch sonst waren wir immer sehr schnell, weil jeder wusste, dass es wirklich um etwas ging, wenn die Sirene heulte.

Interview am 30. Juli 2019 mit Josef Auzinger; Dipl.-Päd. Oliver Inzinger

Terminvorschau



Foto: Luis Daniel Ávila

31. Jänner 2020 | 19:00 Uhr
Festsaal der Landesmusikschule Thalheim

Klänge des 18. Jahrhunderts - Atem Guitar Quartet

Das „Atem“ Gitarrenquartett wurde im Jahr 2012 an der Universität Mozarteum in Salzburg von Künstlern der dortigen Solistenklasse gegründet. Seitdem führt sie eine rege Konzerttätigkeit und war bereits vielfältig in verschiedenen Projekten aktiv, wie beispielsweise bei Uraufführungen neuer Musikwerke, Musikdarbietungen in Kooperation mit Tänzern, als auch pädagogischen Tagungen mit inkludierten Workshops.

Am 31. Jänner wird das „Atem“ Gitarrenquartett ein Programm mit dem Themenschwerpunkt „Klänge des 18. Jahrhunderts“ präsentieren, das zwischen Reifrock und Revolution liegt. Die bunte Vielfalt an barocken Tänzen von J. S. Bach sowie an Werken spanischen Ursprungs von L. Boccherini und D. Scarlatti bis hin zum berühmten „Kanon“ von J. Pachelbel in einer Bearbeitung in verschiedenen Musikstilen, versprechen einen spannenden Abend!

Das Konzert wird von Gitarrenschülern der LMS Thalheim bei Wels eröffnet.



Foto: Cornelia Krebs

4. März 2020
Festsaal der Landesmusikschule Thalheim

Lesung und Musik – Eva Rossmann und Die Gastgeber

Der neue Roman von Eva Rossmann

HEISSZEIT 51: Gar nicht so einfach, die Welt zu retten

Jahrhunderthochwasser auf dem Markusplatz in Venedig. Ein Foto geht um die Welt: Julia, eine populäre Klimaaktivistin, steht bis zur Taille im Wasser und hält ein Schild mit dem Wort CHANCE! hoch. Am nächsten Tag wird sie ermordet aufgefunden. Ein junger Klimaforscher mit Nobelpreisaussichten hat sich ins Weinviertel zurückgezogen und züchtet hitzeangepasste Bohnen. Er warnt vor Populismus und seinen Folgen. Der größte Sponsor der Bewegung betreibt nicht nur umweltfreundliche Geschäfte. Kann man ihm glauben, dass er der Welt etwas zurückgeben möchte? Warum sind gerade Nationalisten so allergisch gegen grün? Und: Haben Ökos immer Recht? Die Wiener Journalistin Mira Valensky und ihre Freundin Vesna Krajner bekommen handfest zu spüren, dass ihre Fragen nicht geschätzt werden.

Sportförderung für Thalheimer Talente

Viele junge Sportler in Thalheim verfolgen beherzt ihre Leidenschaft und so konnten am 22. Oktober 2019 Bürgermeister Andreas Stockinger und Sportreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser Sportförderungen an erfolgreiche Talente aus der Marktgemeinde überreichen.

Schwimmer Alexander Jaksche ist in seinem Metier bereits eine fixe Größe und ließ in diesem Jahr mehrmals aufhorchen. So zum Beispiel beim Speedo-Meeting in Wels, wo er vier Mal auf der Siegertreppe stand, oder bei den Staatsmeisterschaften, wo er von Innsbruck als Vizestaatsmeister über 200 Meter Rücken nach Hause reiste.

Leichtathletin Victoria Glück trainiert beim PSV Wels und zeigte in der Hallen- wie auch in der Freiluftsaison mit sehr guten Ergebnissen auf.

Besonders im Dreisprung war Victoria dieses Jahr in den Klassen U20 und U18 immer wieder unter den besten drei Athletinnen zu finden.



Foto © Marktgemeinde v.l.n.r.: Sportreferent Vizebürgermeister Ing. Klaus Mitterhauser, Victoria Glück, Alexander Jaksche, Catharina Patterer und Bürgermeister Andreas Stockinger bei der Verleihung der Sportförderungen am 22. Oktober 2019 im Marktgemeindeamt Thalheim.

Aber auch im Staffellauf konnte sie sich behaupten.

Hier sticht in der Auflistung ihrer zahlreichen Erfolge ein ausgezeichneter 2. Platz bei der 4x100-Meter Staffel bei den Oö. Meisterschaften, allgemeine Klasse, hervor.

Catharina Patterer ist im **Fechtsport** beheimatet und wurde bereits im September aufgrund ihrer beachtlichen Erfolge mit einer Sportförderung belohnt.

In der Zwischenzeit hat sie sich allerdings den Landesmeistertitel erfochten.

Grund genug für die Gemeindevertretung, um abermals mit einer Anerkennung herzlich zu gratulieren.

Was alle drei jungen Thalheimer vereint ist, dass ihre sportlichen Erfolge eine überaus positive Vorbildwirkung für die Öffentlichkeit und speziell für die Kinder und Jugendlichen haben.

Bezirkscupsieger 2019



Foto: ASKÖ

Die ASKÖ Stocksport Herrenmannschaft mit Mannschaftsführer Josef Eisenköck und den Spielern Karl Eckhart, Rudi Fischer, Alfred Gruber, Helmut Grillmaier, Herbert Märzinger, Rene Platzer, Wolfgang Schuster (nicht am Foto) und Josef Störinger (nicht am Foto) siegte beim Bezirkscup 2019.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH und vielen Dank an das Organisationsteam Manfred Lugmayr und Franz Stadlbauer.

Einladung und Ausschreibung zu den 28. Thalheimer Eisstock-Ortsmeisterschaften



SO, 26. Jänner 2020 - ab 8:30 Uhr - Gasthaus Strasser - Familie Übleis Gunskirchen
Anwesenheit der Mannschaften ab 8:15 Uhr

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim lädt zu den diesjährigen Eisstock-Ortsmeisterschaften herzlich ein!

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels
Teilnahmeberechtigt:	Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie jene Personen, die einem Thalheimer Sportverein angehören bzw. Beschäftigte in Thalheimer Betrieben
Anmeldungen:	Ab sofort beim Marktgemeindeamt Thalheim, Daniela Schmid, Tel. 07242 / 47 074 - 14 E-Mail: daniela.schmid@thalheim.at
Anmeldeschluss:	Freitag, 24. Jänner 2020, 9:00 Uhr
Nenngeld:	10 Euro / Moarschaft (bestehend aus 4 Personen)
Austragungsmodus:	6 Kehren, gezählt wird olympisch
Siegerehrung:	Gasthaus Strasser, im Anschluss an die Finalsplele.

WICHTIG: ES DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH HOLZSTÖCKE VERWENDET WERDEN!

Erfolgreicher Fußball-Nachwuchs

Die Fußballsaison 2019 endete für zwei Nachwuchsmannschaften der UNION Thalheim mit verdienten Herbstmeistertiteln. Bei der U12 und der U13 zeichneten sich bereits im Frühling bemerkenswerte Leistungssteigerungen ab. Der Zusammenhalt in den Mannschaften und eine äußerst zufriedenstellende Trainingsbeteiligung liegt den Erfolgen zugrunde.

Die U13 blieb in der Herbstmeisterschaft der Region Süd Großfeld Gruppenliga ungeschlagen und holte sich am 20. Oktober 2019 mit einem klaren 7:1 Heimsieg gegen Bad Hall bereits frühzeitig den Meistertitel.

Im vergangenen Frühjahr – damals noch auf dem Kleinfeld – verpassten die Jungs den Titel nur knapp ob einem minimal schlechteren Torverhältnis. Umso größer war die Freude und Erleichterung.



Foto (Thomas Waage): Die U13 (in weiß) und die U12 (in blau) freuen sich über die Meistertitel.

Den Grundstein für diese hervorragenden Ergebnisse legten die beiden Trainer Patrick Übleis und Uwe Milich bereits vor einem Jahr, als sie die Mannschaft übernahmen. In den folgenden Monaten wurde hart gearbeitet, viel trainiert und etliche Hallenturniere in ganz Oberösterreich gespielt. Beim ersten Match nach der Winterpause konnte bereits eine deutliche Leistungssteigerung erkannt werden.

Ähnlich ist die Erfolgsgeschichte der U12. Auch hier konnte die Herbstmeisterschaft mit voller Punktezahl – also ungeschlagen – beendet werden. Die beiden Trainer Dieter Kiesenebner und Enis Mullabazi sind mit der Disziplin und Leistung sehr zufrieden.

Wir gratulieren den Spielern und Trainern für die großartige Leistung und die erfolgreiche gemeinsame Arbeit!

Mutterberatungsstellen

Eltern aus Thalheim haben auch die Möglichkeit Mutterberatungsstellen der Stadt Wels und Marchtrenk zu besuchen:

Wels – Noitzmühle

Alten- und Pflegeheim
Föhrenstraße 19, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 7264
Mutterberatung jeden MO v. 13:30 – 16:00 Uhr

Wels – Perna

Volkshochschule
Ingeborg-Bachmann-Straße 23, 4600 Wels
Tel. +43 7242 235 1655
Mutterberatung jeden DO v. 9:00 – 11:30 Uhr

Marchtrenk

Linzer Straße 21
4614 Marchtrenk
Tel. +43 7243 51143
Mutterberatung jeden 2. und 4. Montag im Monat von 14:00 – 16:00 Uhr

Angebote der Mutterberatungsstellen:

- Babytreff
- Elterntreff
- Spielstube
- kostenlose Beratung und Vermittlung

Öffnungszeiten und genauere Infos erhalten Sie unter: www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

EKiZ Klein & GROSS Veranstaltungen

KUSCHEL-WUSCHEL

Körper- und Massagespiele, Lausch- und Flüsterspiele, Wipp- und Wackelspiele, Reime und Lieder, Musik, die uns gut tut, Spielzeug aus der eigenen Werkstatt, Sinnesanregungen in einer vorbereiteten Umgebung, Austausch und Auftanken.

Ort: P.-B.-Rodlberger-Straße 31 (ehem. Raiffeisenasaal)
Mitzubringen: Babydecke / Kuscheldecke
Leitung: Maria Böhm
Alter: Ein Jahr und drum herum
Termine: Block 1: 7 x Mi ab 26.02.2020
Block 2: 7 x Mi ab 29.04.2020
Zeit: jeweils 08:30 – 09:30 Uhr

WIR WOLLEN EINE REISE MACHEN...

Dabei begleiten uns neue Freunde, Fingerspiele, Lieder, Bewegungs- und Wahrnehmungsspiele, einfache Basteleien, ein Jausenstopp zwischendurch und viel, viel Spaß durch den Jahreskreis!

Ort: P.-B.-Rodlberger-Straße 31 (ehem. Raiffeisenasaal)
Leitung: Maria Böhm
Alter: um die 2 Jahre
Termine: Block 1: 7 x Mi ab 26.02.2020
Block 2: 7 x Mi ab 29.04.2020
Zeit: jeweils 09:45 – 11:15 Uhr

Anmeldung zu den Kursen:

ekiz.wels@aon.at oder vormittags 07242/55091

Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ können bei den Kursen eingelöst werden!



WERTstatt
Manufaktur für Leichtbau

WERTstatt GmbH
z.Hd. Herrn Franz Brunnbauer
Am Thalbach 31
4600 Thalheim bei Wels
Tel.: 0043/7242/66770

Wir suchen für unseren Betrieb im Bereich Metallverarbeitung, Maschinen- und Anlagenbau

1 Bürokaufmann/-frau

Aufgabenbereich:

- allgemeine Büroarbeiten
- Vorbereitung der Buchhaltung
- Materialbestellung und ev. Mithilfe im Einkauf
- Rechnungslegung
- Lieferscheinkontrolle

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung
- Englischkenntnisse von Vorteil
- Gute MS Office Kenntnisse
- Selbstständigkeit
- Engagement
- FS und Privat PKW zum Erreichen des Arbeitsortes

Geboten wird:

Voll- oder Teilzeit von min. 30 Wochenstunden
Arbeitszeit nach Absprache
Leistungsgerechte Entlohnung, je nach Absprache

Gerne werden auch Wiedereinsteigerinnen eingestellt.

Arbeitsbeginn: sofort

Das Mindestentgelt für die Stelle als Bürokaufmann/-frau beträgt 1.700,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Je nach Qualifikation und Berufserfahrung kann eine Überzahlung geboten werden.

Kontakt:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail an: franz.brunnbauer@wertstatt.at

Wir sind ein erfolgreiches, erfahrenes Unternehmen.
Zur Verstärkung unseres jungen Teams suchen wir dich als:

Kälte- und KlimatechnikerIn oder
ElektrikerIn oder
Montagetechn./SchlosserIn mit elektr. Kenntnissen

für Montage, Service und Wartung bei unseren Kunden im Großraum Wels.

Wir bieten ein selbstständiges Aufgabengebiet, bestes Betriebsklima sowie einen modernen Arbeitsplatz.

Wir freuen uns über deine Bewerbungsunterlagen:

HÜBLER Kälte- u. Klimatechnik GesmbH

Hr. Mag. Ing. Wolfgang Hübler, Rodlbergerstr. 56,
4600 Thalheim; huebler-kaeltetechnik@huebler.at

Mindestmonatsbruttogehalt € 2600,- Überzahlung möglich.

Pegasus-Preissträger

Christbaumverkauf

Fahr' nicht fort, kauf' im Ort!

- **Fam. Georg Holzinger** (Erdbeergarten) · Achleitnerstraße 7
täglich von 9 bis 17 Uhr · Kontakt Tel.: 07242 / 72 577 oder 0676 / 487 25 36
- **Apfelhof Gatterbauer** · vulgo Luef · Edtholz 15
Öffnungszeiten: MO – DO, 16:00 – 18:00 Uhr · FR, 13:00 – 18:00 Uhr · SA, 9:00 – 12:00 Uhr
Kontakt Tel.: 0699 / 10 377 387
- **Familie Thallinger** · vulgo Großhofingergut · Edtholz 2
Verkauf täglich 8:00 – 19:00 Uhr · Kontakt Tel.: 0664 / 462 17 50

Christbaumentsorgung

9. bis 13. Jänner 2020 - durch die Landjugend Thalheim

Wo: Weiherstraße/Kirchmairstraße-Parkplatz · Rodlbergerstraße/Stumpfolstraße
beim Trafo · Charwatweg-Parkplatz neben Bushaltestelle · Spielplatz Landesmusik-
schule · Schauersberg-Parkplatz Wallfahrtstraße, unterhalb GH Hubauer · Ottstorf
Mühlental-Wiese gegenüber LAWOG · Wiese zwischen Volksschule und Traunauer
Arkade

**Bitte entsorgen Sie mit den Christbäumen kein Plastik und vermeiden Sie
Lametta und dergleichen! DANKE!**

FUNDGRUBE

Folgende Gegenstände befinden sich
derzeit im Fundamt im
Marktgemeindeamt Thalheim:

• Schlüssel · Schmuckstücke · Fahrräder

Kontakt: Bürgerservice der Markt-
gemeinde Thalheim
07242/47074-33 · service@thalheim.at

ASZ Öffnungszeiten

An folgenden Tagen haben die
Altstoffsammelzentren im Bezirk
Wels-Land geschlossen:

- 24. bis 26. Dezember 2019
- 31. Dezember 2019 bis 1. Jänner 2020
- 6. Jänner 2020

SOZIALBERATUNGS- STELLE THALHEIM

Für uns stehen Sie im Mittelpunkt

Wir freuen uns, dass wir Sie im
vergangenen Jahr immer wie-
der von unserem Engagement
überzeugen durften.

Die Mitarbeiterinnen der
Sozialberatungsstellen
wünschen Ihnen und Ihren
Angehörigen für das neue Jahr
Glück, Zufriedenheit und
Gesundheit.

Wir danken Ihnen für Ihr
Vertrauen und werden auch in
diesem Jahr engagiert daran
arbeiten, Ihnen beste Qualität
und optimalen Beratungs-
service zu bieten!

IHRE SOZIALBERATUNGS- STELLE THALHEIM

Barbara Trilsam
Ascheter Str. 38
4600 Thalheim bei Wels

Tel: 07242/207829
Mobil: 0664/19811 05
Mail: sbs-thalheim.post@shwvl.at

**Ich möchte Sie auf meine neuen
Öffnungszeiten ab Jänner 2020
hinweisen:**

Montag NEU 8:00 -12:00 Uhr
Dienstag 8:00-12:00 Uhr
Donnerstag 8:00-12:00 Uhr



FAHRPLAN- WECHSEL!

Die neuen Fahrpläne
gelten ab **15.12.2019**

Informieren Sie sich rechtzeitig
auf www.oeev.at oder im
OÖVV Kundenenter!





Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte

Mein Ausbildungsplatz in Thalheim



Karriere mit Lehre in örtlichen Betrieben

In Kooperation mit dem Regionalmanagement Oberösterreich und weiteren Partnern, präsentieren wir Lehrbetriebe in der Marktgemeinde Thalheim, die attraktive und zukunftssträchtige Berufe anbieten.

Das Angebot in Thalheim ist vielfältig. Ein Blick auf unsere Website lohnt sich! Hier werden die Betriebe genauer vorgestellt:
www.thalheim.at -> WIR! Junges Thalheim



Hat ein Betrieb Ihr Interesse geweckt?

Die Unternehmen bieten viele Möglichkeiten zum Kennenlernen an. Melden Sie sich einfach direkt bei dem Betrieb und vereinbaren Sie einen Termin.

Sie wollen auch Ihr Thalheimer Unternehmen vorstellen? WIR! unterstützen Sie gerne!

Carmen Steiner · jugend@thalheim.at · 07242/47 0 74-17

Die neue WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte ab Jänner 2020

Viele von euch nutzen bereits die Vorteile der WIR! Thalheimer Kinder- und Jugendkarte. In den nächsten Tagen erhalten alle, die die Karte bereits aktiviert haben, die neue WIR! - Karte für 2020 per Post. Die alte Karte ist noch bis 31. Jänner 2020 gültig.

Informiert euch über die aktuellen Ermäßigungen auf: www.thalheim.at

Du hattest 2019 noch keine WIR! Kinder- und Jugendkarte? Bei mir kannst du sie beantragen:
Carmen Steiner
Mail: jugend@thalheim.at
Tel.: 07242 / 470 74 17

JETZT NEU! Wir bringen dir die neuesten Angebote topaktuell auf dein Smartphone.

Wie's funktioniert?
Einfach die Gem2Go App für Android, iOS und Windows installieren, Thalheim als deine Gemeinde hinzufügen und schon bist du immer am neuesten Stand!



Das WIR!-Team wünscht euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

WIR! danken für die freundliche Unterstützung





16. Friedenslicht- Marathon für Licht ins Dunkel

SO • 15. 12. 2019

**Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!**

Zum 16. Mal tragen Thalheimer Läuferinnen und Läufer das Friedenslicht von Kremsmünster nach Thalheim. Kein Wettkampfgedanke, kein Geschwindigkeitsrekord. Einzig der Gedanke den Frieden in unserer Gesellschaft zu erhalten und weiter zu verbreiten ist Begleiter auf der 16 Kilometer langen Strecke. Gleichzeitig haben wir auch die wundervolle Aufgabe, für in Not geratene Mitmenschen Spenden zu sammeln. Spenden, ohne die es für viele Menschen in unserer Gesellschaft schwierig ist den Alltag zu meistern. Hier ein aufrichtiges DANKE an all unsere Sponsoren, Begleiter und an Sie, liebe Thalheimer, ohne die eine solche Aktion nicht in diesem Ausmaß möglich wäre.

Gleichzeitig möchte ich aber auch wieder die BITTE aussprechen, uns auch heuer wieder mit ihren Spenden zu unterstützen.

**Unter unserem Spendenkonto für
Licht ins Dunkel bei der Raiffeisen-
bank Wels-Süd:**
IBAN: AT61 3477 0000 0571 6477

Wir nehmen sie sehr gerne mit auf die Lichterreise von Kremsmünster nach Thalheim:

Treffpunkt SO 15. 12. 2019:
07:00 Uhr im Pfarrhof

Abfahrt nach Kremsmünster:
ca. 07:15 Uhr

**Lichtempfang und Segnung
der Läufer in Kremsmünster:**
08:00 Uhr

**Ankunft beim Kreisverkehr
Berghamer und Entzünden
der Läuferstatue:**

10:00 Uhr (Lauftempo: ca. 7min/Km)

Anschließend laufen wir gemeinsam zum Schwesternheim wo wir nach einer kurzen Andacht das Friedenslicht unserem Bürgermeister Andreas Stockinger für die Gemeinde Thalheim übergeben.

Für das Organisationsteam:

Karl Lannersdorfer
Eine-Welt-Gruppe

Michaela u. Christof Steinkogler
Organisationsteam

AL Mag. Manfred Prechtl
Marktgemeinde Thalheim



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Friedenslicht kommt heuer am 15. Dezember wieder mit dem Friedenslicht-Marathon nach Thalheim. Damit wollen wir wiederholt ausdrücken, dass uns in Thalheim soziales Engagement besonders am Herzen liegt. Ein Danke gebührt allen Läuferinnen und Läufern, die bei jeder Witterung die anspruchsvolle Strecke bewältigen werden und allen, die diese Aktion finanziell unterstützen, sowie dem Organisationsteam!



GVM Ing. Christoph Bimminger
Sozialreferent

Andreas Stockinger
Bürgermeister

Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser
Sportreferent



Das Organisationsteam freut sich auf den diesjährigen Friedenslicht-Marathon:
Foto © Marktgemeinde Thalheim v.l.n.r.: Michaela und Christof Steinkogler, Karl Lanzerstorfer

16. Friedenslicht-Marathon 2019 • Wir danken unseren Sponsoren!



MICHAEL RADER
Raumausbauer / Tapziermeister
Gerichtlich beideter Sachverständiger
michael.rader@speed.at

BODEN Reinberghof 1
WAND 4600 Maria-Thalheim/Wels
DECKE
POLSTERMÖBEL

Tel.: (07242) 72552
Handy: (0664) 984 5304
Fax: (07242) 74166

Audi
PORSCHE
WELS
www.porschewels.at

Blue Sky
Wetteranalysen

gastrogas
Kellnerskruvenvertrieb

gastrogas Handelsgesellschaft m.b.H.
Auchterstraße 40
4600 Maria-Thalheim
Tel.: 07242 / 74 074
Fax: 07242 / 40 960
office@gastrogas.at
www.gastrogas.at

G.P.S.-TREUHAND
Wirtschaftstreuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Fleißerstraße 12 4600 Thalheim/Wels
T +43 (0) 7242 / 45 190
F +43 (0) 7242 / 45 190-2078
office@gps-treuhand.at

16. Friedenslicht-Marathon 2019 • Wir danken unseren Sponsoren!



KLIPP
UNSER FRISÖR



KÄLTETECHNIK KLIMATECHNIK VITRINENBAU



4600 Wels/Thalheim | T. 07242/41046 | F. 41046-66
www.huebler.at | huebler-kaeltetechnik@huebler.at

PLANUNG AUSFÜHRUNG WARTUNG

em-tech
elektro-montage-technik

Abschließung &
Reparaturarbeiten
Klausur Schmitt

Handy: +43 664 2221311
Fax: +43 7242 21 21 09
email: k.schmitt@em-tech.at
www.em-tech.at



RESTAURANT
DELPHI

4609 Thalheim bei Wels
Jägermühlstraße 1
Telefon (0 72 42) 5 77 00

4609 Thalheim bei Wels
Jägermühlstraße 1
Telefon (0 72 42) 5 77 00

Öffnungszeiten:
täglich von 11.30 bis 15.00 Uhr
und 17.00 bis 1.00 Uhr
http://www.giannikis-gastronomie.de



**Keine Sorgen
in Thalheim**

Keine Sorgen Center Thalheim
Tel. 057891-7410, email: wels@oeev.at

Unsere Versicherung
mit Heimvorteil.

Oberösterreichische
www.kommunen.at

FIGO
DACH & FASSADE



Franz Müller

RICO 
efficient elastomere projects



DAMBAUERCHRISTIAN ERDBAU
4600 THALHEIM BAGGERVERMIETUNG
MOBIL: 0664 / 532 99 24 STEINSCHLICHTUNGEN
www.erdbau-dambauer.at KRANARBEITEN

GÄRTNEREI
Kohout Berghammer
4600 Wels, Ascheter Straße 1
Tel. 07242/466 95
Fax 07242/466 95-77

MFT 
MULTIFUNCTIONAL TECHNOLOGIES

Martin Auzinger 
Bezirksrauchfangehrmeister Tel. 0676 4007062
Ölbrennerservice Abgasmessung
Reinigung von Kachelöfen Überprüfung, Wartung
Reinigung von Öl-, Pellets- und Verkauf von Gloria
und Gaszentralheizungskesseln Qualitätsfeuerlöschen

Martin Auzinger, Bezirksrauchfangehrmeister, Rodlbergerstraße 21
4600 Thalheim/Wels, mail: office@auzinger.co.at

Kreuz 
malt streicht spritzt Tel. 66027
Thalheim / Wels
www.malerkreuz.at

LINZ AG
ABWASSER



Thalheim bewegt Menschen

**ShopCrea
wallner**

INNENARCHITEKTUR, LADENBAU,
GESCHÄFTSEINRICHTUNGEN
A-4641 Steinhaus/Wels, Unterhart 78
Tel.: +43-7242-63375 Fax.: +43-7242-63375-6
office@shopcrea.com www.shopcrea.com



LINZ AG
WASSER



●

STATIK

UND PARTNER ZT GMBH

ZT

Ziviltechniker für Bauwesen
4600 Wels Bahnhofplatz 2
07242 / 93 96 - 1120 Fax 1130
office@statik-raffelsberger.at



**Raiffeisenbank
Wels Süd**

Meine Bank in Thalheim

ESKA®

GLOVE REVOLUTION SINCE 1912



**HELD &
FRANCKE**

EIN UNTERNEHMEN DER HABAU GROUP